



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

DIDAKTISCHE WERKZEUGE

K.C.6_Bürgerliche Kompetenz
Universität von PalermoENCE



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Inhaltsübersicht

LERNEINHEIT 1

**Humangeographie und
Migrationen**

5

LERNEINHEIT 2

Nationalstaaten und EU

34

LERNEINHEIT 3

Menschenrechte

65



LERNEINHEIT 1

Humangeographie und Migrationen

Meine Reise um die Welt

Brainstorming-Aktivität

Versuchen Sie zu beschreiben, was Sie auf den Bildern sehen, und weisen Sie dabei auf die wichtigsten Unterschiede zwischen den Bildern hin:



Aktivität 1

Schauen Sie sich die Beschreibung der drei Typen von Reisenden auf der linken Seite an und erkennen Sie die geografischen Begriffe, die dort genannt werden, anhand der Bilder unten.



Nomaden auf dem Pferderücken

Sie können den **Ozean** nicht überqueren. Sie können das **Meer** nicht überqueren oder an der **Küste** entlang segeln. Sie können das Meer überqueren, wenn die Entfernung zwischen den beiden Ufern sehr gering ist. Sie können genauso schnell durch **Berge** und **Wüsten** laufen wie durch **Flachland**.



Antike Seefahrer

Sie können das Meer nicht überqueren, es sei denn, es liegen viele Inseln auf ihrem Weg; sie können das Meer überqueren und an der Küste entlang segeln. Sie können überall zu Fuß gehen, wenn sie ihre Boote an der Küste lassen, aber sie gehen dreimal langsamer, wenn sie durch Berge und Wüsten gehen.



Entdecker

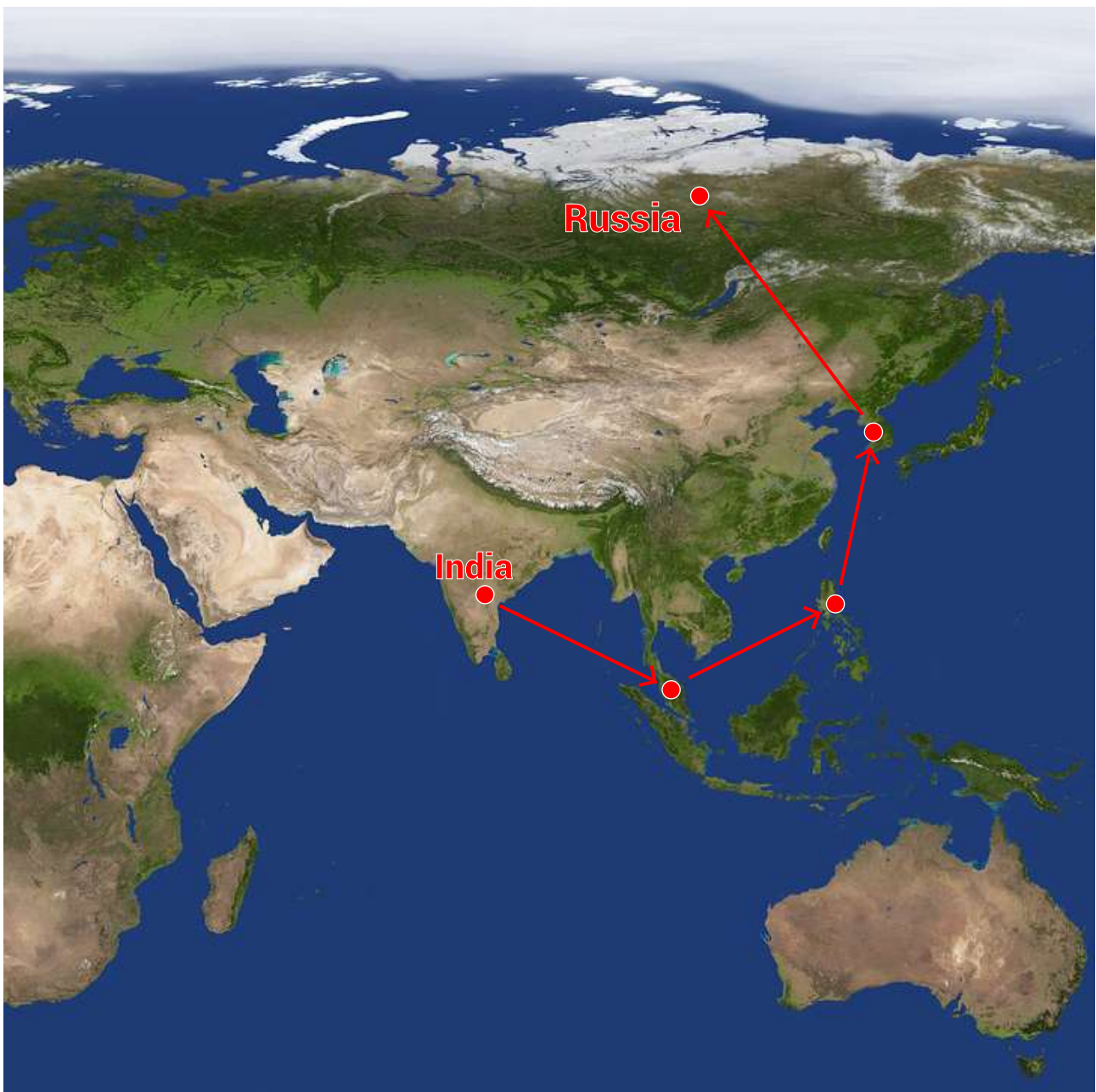
können den Ozean und das Meer überqueren. Sie können nur durch das Flachland laufen. Wenn sie ihr Schiff benutzt haben und sich entscheiden, irgendwo zu landen, können sie das Schiff nicht mehr benutzen.



Wählen Sie nun einen Reisenden-Typ und beginnen Sie Ihre Reise um die Welt.

Sie müssen den einfachsten Weg entsprechend den Fähigkeiten Ihres Reisenden wählen und ihn auf der Karte markieren. Sie müssen den besten Weg mit einem Messstab messen (denken Sie daran, dass Sie die Entfernung multiplizieren sollten, wenn sich Ihr Reisender langsam bewegt). Wenn Sie möchten, können Sie die Beschreibung Ihrer Reise in die Zeilen darunter schreiben.

Ein Beispiel: Wir wollen von Indien nach Russland und haben die Entdecker gewählt. Die Entdecker können nicht einfach **den direktesten Weg** nehmen, denn der direkteste Weg führt durch die Berge. Daher müssen sie durch die Meere und Ozeane gehen, um eine längere Route zu erhalten. Die Entdecker sollten ihre Reise an der **Ostküste** Indiens beginnen, dann durch **Malaysia** und **Indonesien** ziehen, **die Philippinen** passieren und in **Korea** landen, um von dort aus durch das **Flachland** zu ziehen und Russland zu erreichen.

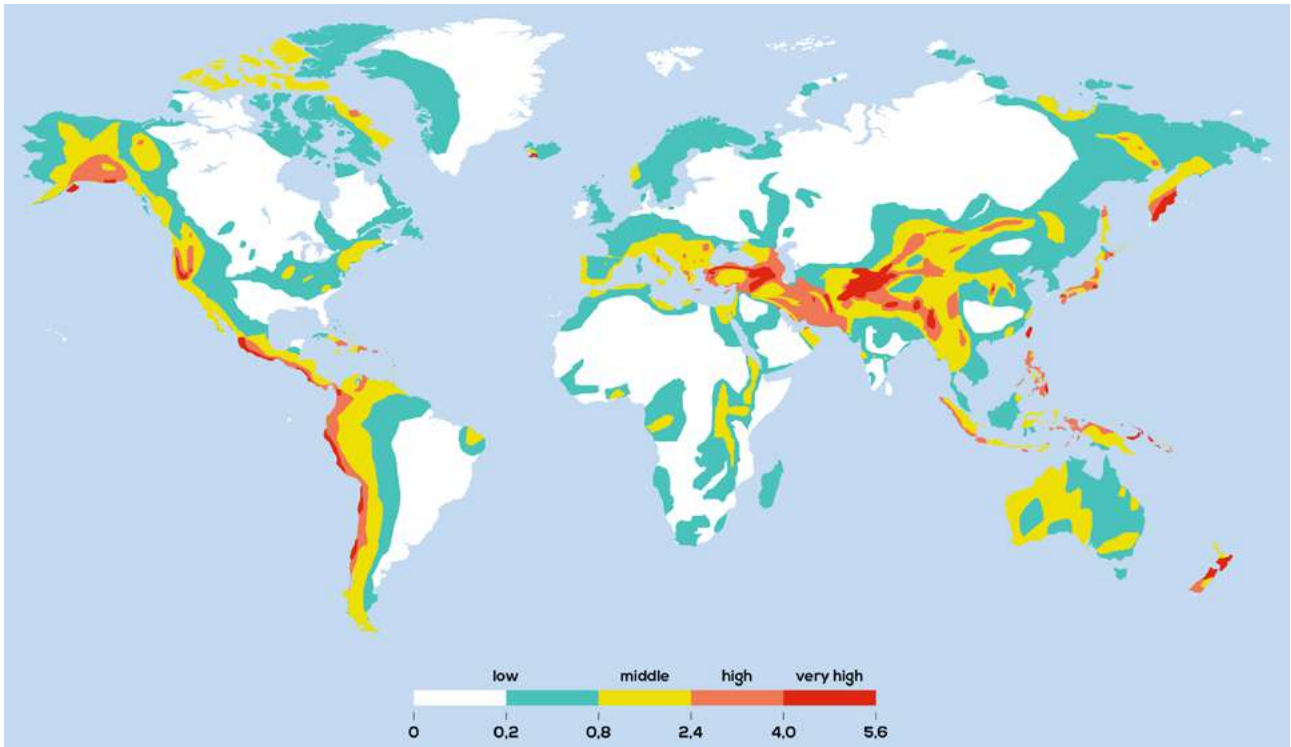




Sie müssen von Punkt A (Indien) nach Punkt B (Brasilien); von Punkt C (Japan) nach Punkt D (Mexiko); von Punkt E (Finnland) nach Punkt F (Philippinen) reisen. Sie müssen den einfachsten Weg entsprechend den Fähigkeiten Ihres Reisenden wählen. Sie müssen den besten Weg mit einem Messstab messen (denken Sie daran, dass Sie die Entfernung multiplizieren sollten, wenn sich Ihr Reisender langsam bewegt).

Aktivität 2

Schauen Sie sich die folgende Karte an.



Viele Informationen über die Natur liefert die Karte, die wir bisher gesehen haben, nicht, aber es gibt andere Karten, die uns Informationen geben, die wir gerne haben möchten, wenn wir auf Reisen sind.

Hier haben wir eine Karte, in der die seismische Gefährdung angegeben ist, also die Gefahr von Erdbeben.

Versuchen Sie, mit den gleichen Reisenden des letzten Spiels **von Spanien nach Indonesien** zu gelangen. Bitte, wenn Sie dieses Spiel spielen wollen, verwenden Sie die große Karte auf der letzten Seite, um die Länge Ihrer Züge zu messen. Egal welche Spielfigur Sie verwenden, Sie können nicht durch rote und rosa Teile fahren, während der gelbe Teil Ihre Geschwindigkeit dreimal verlangsamt. Achten Sie auch auf die anderen natürlichen Merkmale der Orte, die Sie durchqueren (Wüsten und Berge sind nicht verschwunden!).

Wenn Sie möchten, können Sie die Beschreibung Ihrer Reise schreiben.

Aktivität 3

Zoom: Zeichnen Sie Ihre Karte



Wie wir sehen, können Karten Informationen zu ganz unterschiedlichen Themen geben. Sie zeigen uns, welche Früchte auf der Welt angebaut werden oder welche Gewohnheiten (Religion, Sport, Essen) die Menschen haben. Versuchen Sie in der nächsten Übung, Ihre Karte nach den unten angegebenen Schritten zu erstellen

- Stellen Sie sich eine bestimmte Information vor (hier gibt es einige Beispiele: Was sind die beliebtesten Sportarten in einem Land, oder ob Mütter einen bezahlten Erziehungsurlaub haben, ob es Länder gibt, in denen mehr Fleisch gegessen wird, oder ob es in einem bestimmten Land einen McDonalds gibt oder nicht.)
- Stellen Sie sich nun vor, dass Sie mit Hilfe der Weltkarte eine Karte zu den von Ihnen gewählten Informationen zeichnen (z. B. die Karte der Länder, in denen es keinen McDonald's gibt).
- Schauen Sie schließlich im Internet nach, ob es Karten zu dem von Ihnen gewählten Thema gibt und ob sie der von Ihnen gewählten Verteilung ähneln oder nicht (Sie werden überrascht sein, wie viele Karten Sie finden, auch lustige oder dumme.

Aktivität 4

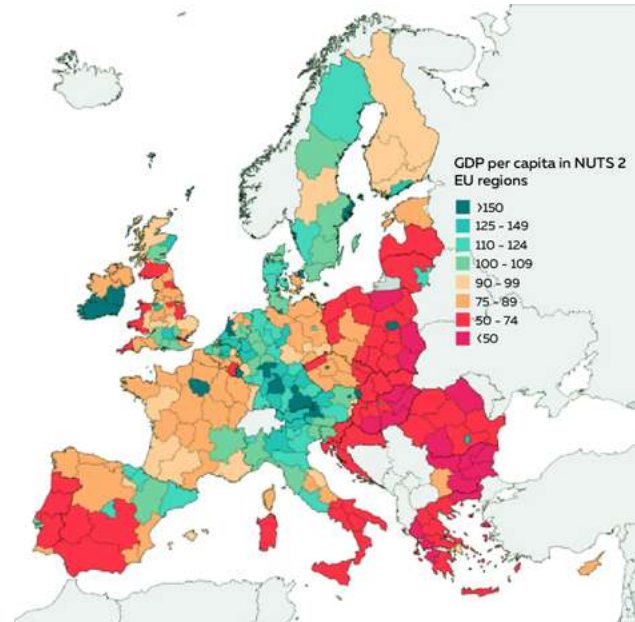
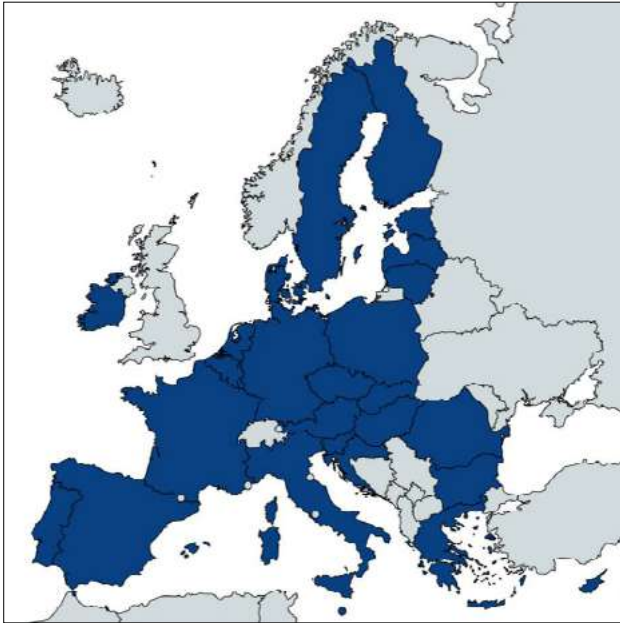


Obwohl es viele verschiedene Karten gibt, sind einige wichtiger als andere. Eine der wichtigsten Karten, die wir haben, ist die **politische Karte**, in der die **Nationalstaaten** durch verschiedene Farbfelder eingezeichnet sind.

Welche gemeinsamen Merkmale haben sie? Sind sie ähnlich groß? (Antwort: nein, sind sie nicht, suchen Sie auf der Karte einen sehr großen Nationalstaat und einen sehr kleinen Nationalstaat) **Sind sie durch natürliche Grenzen wie Wüste oder Meer getrennt?** (Antwort: manchmal scheint es, dass diese natürlichen Grenzen wichtig sind, aber oft nicht, wir haben zum Beispiel einen Staat wie Indonesien, der aus vielen Inseln besteht!)

Aktivität 5

Look at the following maps.



Schauen Sie sich die folgenden Karten an.

In der Karte auf der linken Seite sind die Länder in dunkelblau die **Mitglieder der EU**. Es sind nur die Grenzen der **Nationalstaaten** eingezeichnet.

In der Karte auf der rechten Seite sind auch die Grenzen der lokalen Regierungen eingezeichnet. Die Karte zeigt also nicht nur die **nationalen Grenzen**, sondern auch die **internen Grenzen** innerhalb des gleichen Nationalstaates. In der zweiten Karte stellen verschiedene Farben dar, wie reich die Menschen sind. Die Reichsten sind dunkelgrün eingefärbt, während die Ärmsten dunkelrot eingefärbt sind.

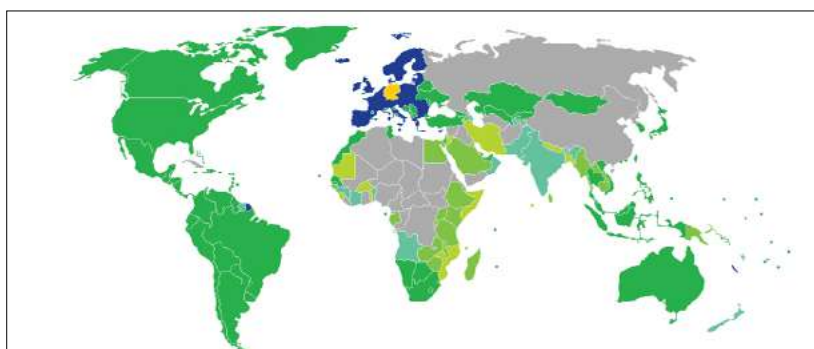
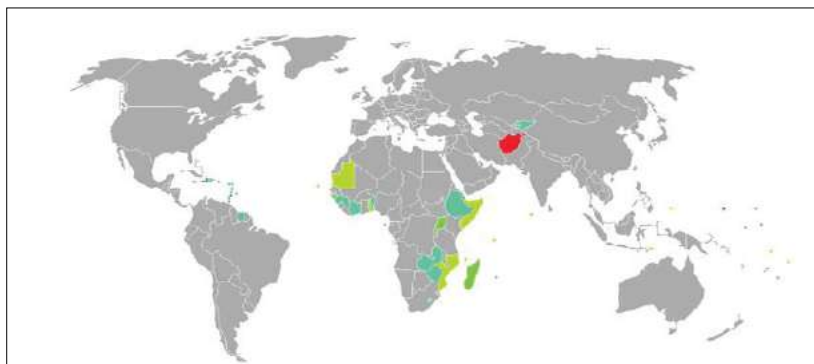
Was können wir lernen, wenn wir uns die Karten ansehen? Eine Sache, die wir lernen, ist, dass es **innerhalb desselben Nationalstaates große Wohlstandsunterschiede geben kann**.

Wir sehen aber auch, dass oft **benachbarte Gemeinden, die zu verschiedenen Nationalstaaten gehören, sehr unterschiedliche Wohlstände aufweisen** (zum Beispiel die Grenze zwischen Deutschland und Polen oder Deutschland und Tschechien; aber auch die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark).

Es scheint, dass verschiedene Gemeinschaften innerhalb desselben Nationalstaates unterschiedliche Geschichten hatten, die zu unterschiedlichem Wohlstand geführt haben, aber gleichzeitig scheint es, dass die Zugehörigkeit zum selben Nationalstaat eine wichtige Rolle spielt. Es ist also sehr wichtig, **die Funktionen des Nationalstaates zu verstehen**.

Aktivität 6

Schauen Sie sich die folgenden Karten und Pässe an.



- | | | | |
|---|---|---|---|
| ■ Afghanistan | ■ Freizügigkeit | ■ Visum bei Ankunft | ■ Visum sowohl online als auch bei der Einreise erhältlich |
| ■ Deutschland | ■ Visum nicht erforderlich | ■ E-Visum | ■ Visum vor der Ankunft erforderlich |

Hier haben wir zwei Karten, die die **Macht** von zwei **Pässen** (afghanischer Pass und deutscher Pass) zeigen. Diese Macht ist sehr unterschiedlich. Der deutsche Pass erlaubt es, viele Ziele ohne Kontrolle zu erreichen und er erlaubt es, viele Ziele mit minimalen Kontrollen zu erreichen. Stattdessen gibt der afghanische Pass (abgesehen von einigen Ausnahmen) diese Befugnisse nicht.

Finden Sie den einfachsten Weg, um Afghanistan von Deutschland aus mit einem deutschen Pass zu erreichen, indem Sie Ihre Messlatte benutzen. Diesmal können Sie jede Art von Land und Meer überqueren, aber jedes Mal, wenn Sie eine Grauzone überqueren, sollten Sie die Entfernung fünfmal multiplizieren. Nachdem Sie den Weg gefunden haben, versuchen Sie das gleiche Experiment in umgekehrter Richtung von Afghanistan nach Deutschland mit einem afghanischen Pass durchzuführen.

Schlussfolgerungen

In dieser Lektion haben wir gelernt, dass die Fähigkeit, sich auf der Welt zu bewegen, durch viele natürliche Elemente eingeschränkt wird. Aber Grenzen und Beschränkungen sind nicht nur natürlich. Es kann rechtliche Einschränkungen der Bewegungsfreiheit geben, die von Nationalstaaten auferlegt werden.

Es gibt viele Nachteile, wenn man die Möglichkeit verliert, sich frei auf der Welt zu bewegen.

- Was sind Ihrer Meinung nach die möglichen Vorteile des Systems der politischen Grenzen?
- Warum schränken Nationalstaaten die Freizügigkeit ein?
- Sind Ihrer Meinung nach das System der politischen Grenzen und die damit verbundenen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit gerechtfertigt?

Übungen 1, 2, 3, 4, 5

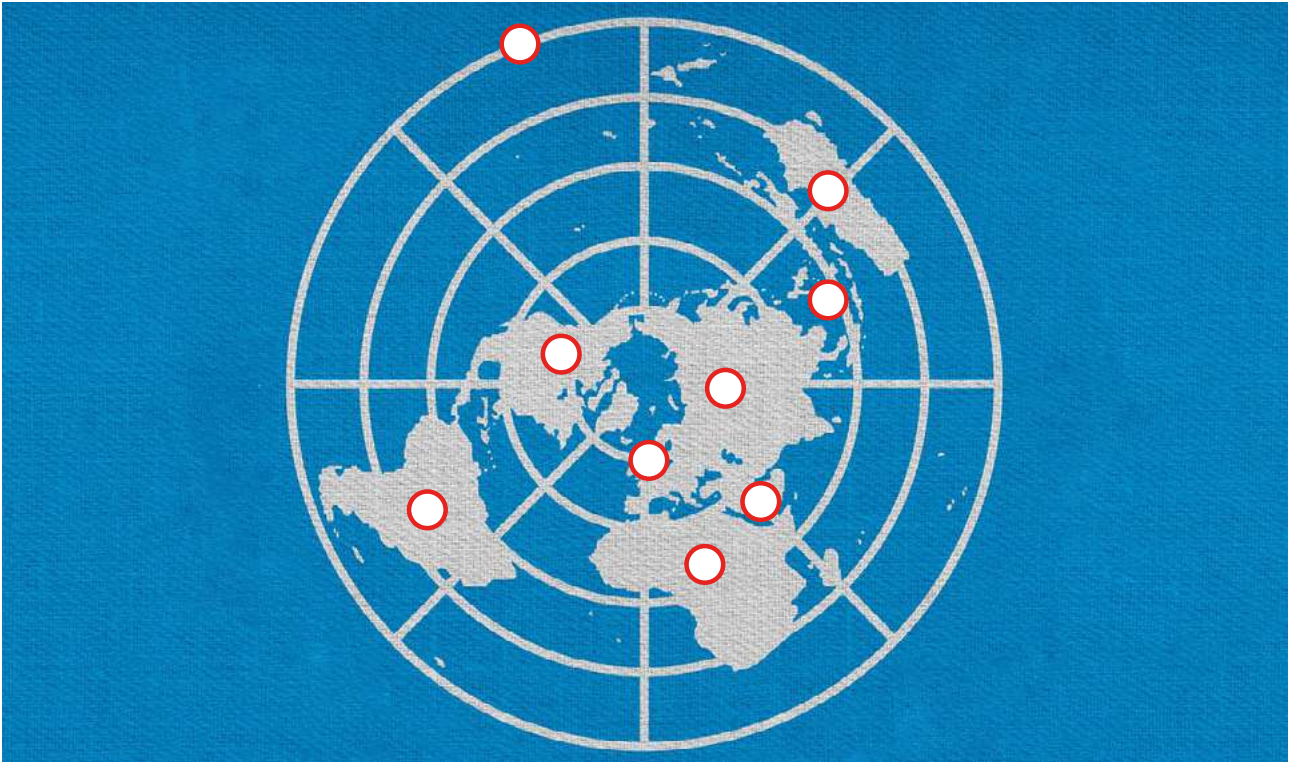


1. Kreuzen Sie das grüne Kästchen an, wenn die Aussage wahr ist, das rote Kästchen, wenn sie falsch ist, und das graue Kästchen, wenn die Karte keine Information enthält.

- Im Zentrum von Afrika gibt es viele Vulkane.
- Zwischen der Nordküste und den Wäldern Zentralafrikas befindet sich eine große Wüste.
- Die Karte gibt nur Informationen über Naturphänomene.
- Die Karte gibt Informationen über die Grenzen der Nationalstaaten.
- Der Norden von Afrika ist reicher und bevölkerter als der Süden.

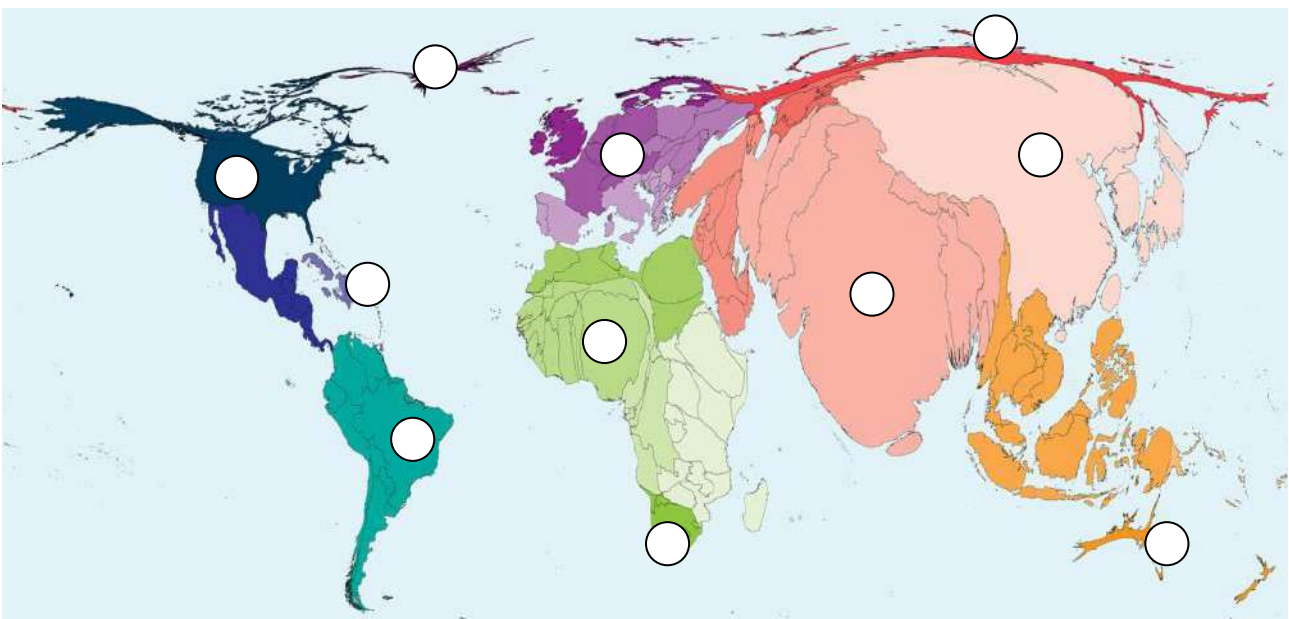
2. Diese Karte versucht, die realen Dimensionen der Kontinente darzustellen. Um dies zu tun, wurde ihre Position verändert. **Finden Sie für jeden der folgenden Namen die passende Zuordnung auf der Karte und schreiben Sie die Initialen in den weißen Bereich.**

- a) Afrika (AF.) b) Nordamerika (N.A.) c) Antarktis (AN.)



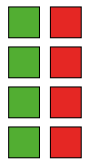
3. Diese Karte wurde gezeichnet, indem die Größe der Staaten entsprechend ihrer Bevölkerungszahl erhöht oder verringert wurde. **Finden Sie für jeden der folgenden Namen die passende Zuordnung auf der Karte und schreiben Sie die Initialen in den weißen Bereich.**

- a) Australien (A.) b) Russland (R.) c) Indien (I.) d) Grönland (G.)



4. Kreuzen Sie das grüne Kästchen an, wenn die Aussagen wahr sind, und das rote Kästchen, wenn sie falsch sind.

- Die Bevölkerung von Europa ist größer als die Bevölkerung von Afrika.
- Bangladesch ist bevölkerungsreicher als das Vereinigte Königreich.
- Die beiden Länder, die mehr Einwohner haben, sind China und Russland.
- Die beiden Länder, die am bevölkerungsreichsten sind, sind China und Indien.
-



5. Recherchieren Sie selbst und wählen Sie dann die richtige Antwort

- a) Der kenianische Reisepass hat mehr Macht als der dänische Reisepass
- b) Der jamaikanische Pass hat weniger Macht als der iranische Pass
- c) Der französische Pass hat mehr Macht als der iranische Pass

Migration eines Tages, Migration heute

Einführung

Eine Welt in Bewegung

Schauen Sie sich den folgenden Link an, um die Bewegung von Migranten in der Welt von heute zu sehen:



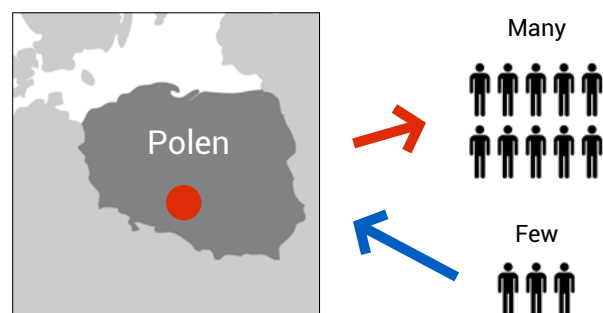
- <http://metrocosm.com/global-migration-map.html>

Um die Karte richtig zu lesen, berücksichtigen Sie die folgenden Informationen:

Die Länder sind entweder mit einem blauen Kreis oder mit einem roten Kreis markiert.

Wenn der Kreis blau ist, bedeutet das, dass die Bürger dieses Landes, die ins Ausland abwandern, **weniger** sind als die Menschen aus anderen Orten, die sich entscheiden, in das betreffende Land zu migrieren. Infolgedessen wird die Bevölkerung des Landes durch Migration erhöht. Je größer der blaue Kreis ist, desto mehr wird die Bevölkerung des Landes durch die Migration vergrößert.

Wenn der Kreis rot ist, bedeutet dies, dass die Anzahl der Bürger des Landes, die ins Ausland abwandern, **größer** ist als die Anzahl der Menschen aus anderen Orten, die sich entscheiden, in das betreffende Land einzuwandern. Infolgedessen schrumpft die Bevölkerung des Landes aufgrund der Migration. Je größer der rote Kreis ist, desto mehr schrumpft die Bevölkerung des Landes aufgrund der Migration.



Übung 1

Schauen Sie sich die globale Migrationskarte an und beantworten Sie die Fragen.

a) Gibt es mehr Migranten, die in Schweden ankommen, oder gibt es mehr Migranten, die Schweden verlassen?

b) Gibt es mehr Migranten, die in Italien ankommen, oder gibt es mehr Migranten, die Italien verlassen?

c) Wandern die Menschen nur von Süden nach Norden?

d) Sind reiche Länder die einzigen Länder, die Migranten aufnehmen?

e) Kommen mehr Menschen mit Migrationshintergrund im Land an als Menschen, die ins Ausland abwandern, egal in welchem EU-Land?

f) Welche Informationen liefert Ihnen die Karte über Syrien? Können Sie erklären, wie es zu diesem Ergebnis gekommen ist?

g) Waren Sie von einigen der Informationen, die die Karte liefert, überrascht? Wenn ja, was ist Ihnen besonders aufgefallen?



Aktivität 1

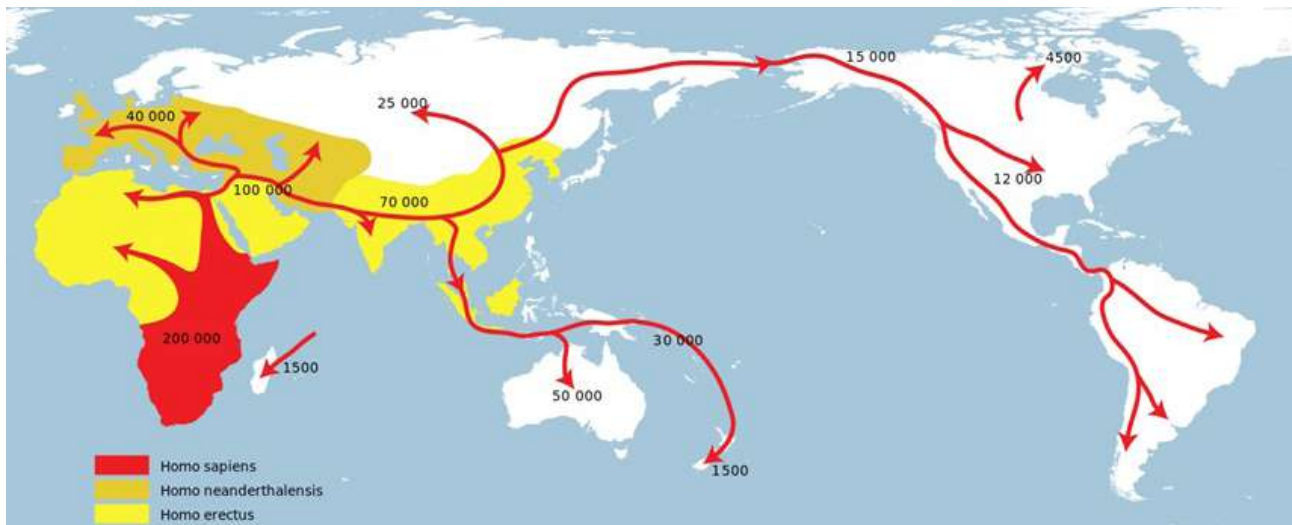
Migration an einem Tag

Wie wir gesehen haben, gibt es viele Migrationsströme auf der Welt. Viele Menschen entscheiden sich, zu migrieren. Doch es gibt noch viel mehr Menschen, die an dem Ort bleiben, an dem sie geboren wurden. Es scheint also, dass die Menschheit in zwei Gruppen aufgeteilt ist: eine Gruppe von Menschen, die von einem Land in ein anderes wandern, und eine Gruppe von Menschen, die nie gewandert sind: das heißt, Gruppen von Menschen, die immer, wie Berge, am selben Ort geblieben sind.



Aber ist dieses Bild wahr?

Auf der rechten Seite sehen Sie zwei Frauen. Wie sahen Ihrer Meinung nach die prähistorischen europäischen Frauen aus? Waren sie eher der ersten blonden Frau ähnlich oder eher der Frau mit dunkler Haut?



Die Wahrheit ist, dass die ersten Bewohner des Landes, das heute als Europa bekannt ist, dunkle Haut und blaue Augen hatten. Und warum? Weil sie aus Ost-Afrika eingewandert sind, wo der erste Homo Sapiens lebte.

Wie ist unser Planet bevölkert worden? Man könnte meinen, dass die Menschen, wie die Berge, in verschiedenen Teilen des Planeten erschienen sind. Blonde und große Menschen erschienen in Nordeuropa, Menschen mit schwarzer Haut in Afrika südlich der Sahara, Chinesen erschienen in China, Japaner in Japan und so weiter. Aber das ist nicht wahr. Tatsächlich stammen die ersten Mitglieder unserer Spezies - der **Homo Sapiens** - ursprünglich aus **Ostafrika**.

Homo sapiens verbreitete sich über den ganzen Planeten und erreichte Orte, die sehr weit von Ostafrika entfernt waren. Einige dieser Orte waren bereits von anderen Homo-Arten bewohnt - wie Homo Erectus und Homo Neanderthalensis - die vom Homo Sapiens verdrängt wurden. Die Karte zeigt die Routen, denen der Homo Sapiens folgte, um sich über viele Jahrtausende auf dem Planeten auszubreiten.

Übung 2

Schauen Sie sich die Karte an und beantworten Sie die folgenden Fragen



- 1) Stammt der Homo Sapiens ursprünglich aus Indien? Ja No
- 2) Stammt der Homo Sapiens ursprünglich aus Ostafrika? Ja No
- 3) Kam der Homo Sapiens aus Ostafrika nach Madagaskar? Ja No
- 4) Wie kam der Homo Sapiens ursprünglich nach Amerika und besiedelte es?
 - a) Aus Westafrika
 - b) Von Norwegen über Island
 - c) Aus Russland
 - d) Aus China
- 5) Welcher dieser Orte wurde am Ende der frühen Wanderung des Homo Sapiens erreicht?
 - a) Madagaskar
 - b) Nordamerika
 - c) Somalia
 - d) Griechenland
 - e) Neuseeland
 - f) Irak

Aktivität 2

Migration heute: ein Überblick

Migrationen werden heute durch verschiedene Faktoren verursacht. Manche Menschen migrieren in ein anderes Land, um vor Kriegen oder Verfolgungen zu fliehen. Andere Menschen wandern aus einem ärmeren Land in ein reicheres Land, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Die Lebensbedingungen eines Landes können für einige Menschen attraktiv sein, für andere jedoch nicht. Daher kommt es vor, dass manche Menschen in ein Land auswandern, das von seinen Bürgern, die in andere Länder auswandern, verlassen wird.

Migranten werden vom Gastland unterschiedlich behandelt, je nachdem, was sie zur Migration veranlasst hat. Migranten, die aus einem friedlichen Land kommen und ihre Lebensbedingungen verbessern wollen, werden „Wirtschaftsmigranten“ genannt. Die Staaten können frei entscheiden, ob ein **Wirtschaftsmigrant** die Grenzen überschreiten darf oder nicht. Andere Migranten, die als „**Flüchtlinge**“ bezeichnet werden, haben das Recht, die Grenze des Aufnahmelandes zu überschreiten, dort zu arbeiten und zu leben. Im Allgemeinen muss das Gastland diejenigen Migranten schützen, die Flüchtlinge sind, während es nicht verpflichtet ist, andere Migranten - wie Wirtschaftsmigranten - zu schützen. Typische Fälle von Flüchtlingen sind Menschen, die vor einem Krieg oder Verfolgungen aufgrund ihrer Rasse, Religion, politischen Ideen oder sexuellen Orientierung fliehen.

Migration heute: Umweltmigranten

Menschen können sich aus vielen Gründen für eine Migration entscheiden. Krieg oder der Wunsch, einen gut bezahlten Job zu bekommen, gehören heute zu den Hauptursachen für Migrationen. Zu den Gründen, die Menschen dazu bringen können, innerhalb ihres Landes oder ins Ausland zu migrieren, gehören auch Klimakatastrophen.

Trockenheit macht die Landwirtschaft unmöglich. Landwirte verlieren ihre Einnahmen und sind gezwungen, wegzuziehen. Der **Anstieg des Wasserspiegels** macht Stadtteile und Dörfer unbewohnbar. Die Bewohner dieser Orte sind gezwungen, wegzuziehen. Die Bodenerosion kann zu ähnlichen **Ergebnissen führen wie der Anstieg des Meeresspiegels**. **Der Boden sinkt ab und ganze Stadtteile können vom Wasser überflutet werden.**

Stürme, Überschwemmungen und Erdbeben zerstören die Häuser, in denen viele Menschen leben. Sie sind gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen und wegzugehen. Dies sind nur einige der widrigen Klimaphänomene, die täglich viele Menschen dazu zwingen, ihre Häuser zu verlassen. Wenn Menschen aufgrund dieser Klimaphänomene vertrieben werden, nennt man sie **„Umweltmigranten“**.



Aktivität 3

Natürliche Ursachen von Migration und menschliche Ursachen von Migrationen

Stellen Sie sich vor, Sie verlassen Ihr Land wegen eines Krieges, oder Sie ziehen in ein anderes Land, weil Sie dort vielleicht viele Arbeitsmöglichkeiten finden.

In beiden Fällen migrieren Menschen aufgrund des Verhaltens anderer Menschen. Sie migrieren, weil in einem Krieg gekämpft wird oder weil die Menschen in anderen Staaten in der Vergangenheit wohlhabend geworden sind und Arbeitsplätze anbieten können (Warum sind sie reicher? Um diese Frage geht es uns jetzt nicht. Vielleicht sind sie reicher, weil sie in der Vergangenheit andere Teile der Welt ausgebeutet haben, aus denen die neuen Migranten kommen - siehe L.U. 2, Lektion 2).

Die Umweltmigranten scheinen nur durch die Kraft der Natur verdrängt zu werden. Keiner scheint an ihrer Notlage schuld zu sein. Keiner scheint die Schuld zu tragen. Aber die Dinge sind noch komplizierter. Sind wir sicher, dass wir wissen, ob etwas natürlich ist oder von anderen Menschen geschaffen wurde?

Auf den ersten Blick scheint die Unterscheidung zwischen dem, was natürlich ist, und dem, was von Menschen geschaffen wurde, einfach zu sein: **Schauen Sie sich die Zeichnung an und unterscheiden Sie natürliche Elemente von künstlichen Elementen.**



Natürliche Elemente:

Künstliche Elemente:

Betrachten Sie nun dieses Bild und sagen Sie, welche Dinge von Menschen geschaffen wurden und was natürlich ist.



Dieses Bild zeigt **Dadap**, einen Stadtteil von **Jakarta**, der vom **Meerwasser überflutet** werden wird. Man könnte meinen, der Meeresspiegel sei eine rein natürliche Tatsache, mit der menschliche Aktivitäten nichts zu tun haben. Aber die Wahrheit ist komplexer. Zunächst einmal wurden in der Nachbarschaft zu Dadap **Mauern gebaut**, um das Wasser einzudämmen. Das Ergebnis ist, dass diese Stadtteile vorerst durch das Wasser des Ozeans geschützt sind, aber das Wasser wurde in Richtung Dadap **kanalisiert**, was einen Teil davon unbewohnbar macht. Einige **reiche Stadtteile** haben sich auf Kosten der **armen Stadtteile** wie Dadap geschützt.

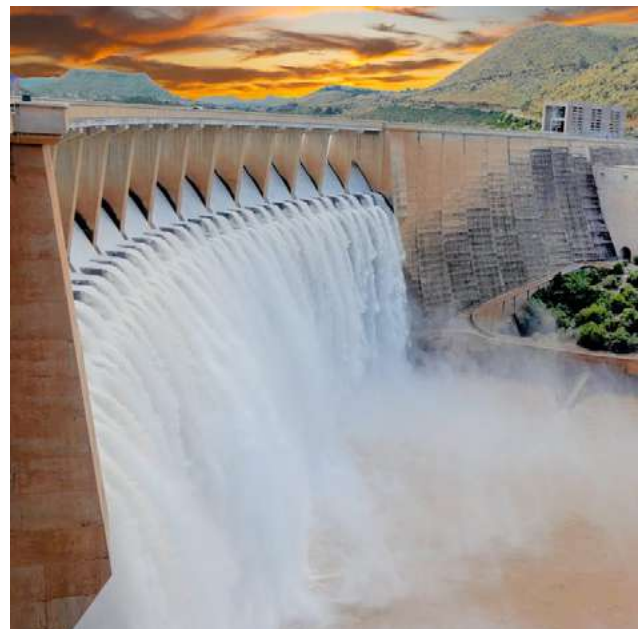
Außerdem erreichte der Meeresspiegel die Häuser nicht, als Dadap gebaut wurde. Tatsächlich ist dieses Phänomen neu: Der Meeresspiegel steigt, weil es mehr Wasser im Ozean gibt als in der Vergangenheit, während der Boden, auf dem Jakarta und Dadap stehen, sinkt, weil es weniger Regen gibt als in der Vergangenheit. Die aktuelle Situation ist das Ergebnis sowohl des **Anstiegs des Meeresspiegels** als auch der **Erosion des Bodens**. Das Außergewöhnliche an unserer Zeit ist, dass sogar der Anstieg des Meeresspiegels und die Erosion des Bodens das Ergebnis menschlicher Aktivitäten sein können.

Wissen, dass man nicht weiß...

Es scheint, dass Umweltmigranten nur durch die Kraft der Natur verdrängt werden, und niemand ist an ihrer Notlage schuld. Dennoch ist es heute schwer zu unterscheiden, was natürlich ist und was von Menschenhand geschaffen wurde.

Wenn Sie einen kleinen Fluss sehen, wissen Sie nicht wirklich, ob der Fluss nur klein ist oder ob er klein ist, weil flussaufwärts Menschen einen Damm gebaut haben und sein Wasser nutzen. Wenn Sie Gebäude sehen, die vom Meeresspiegel bedroht sind, wissen Sie nicht wirklich, ob der Meeresspiegel einfach nur gestiegen ist oder durch Verschmutzung aufgrund der Industrialisierung erhöht wurde.

Das Klima und die Umwelt können durch menschliche Aktivitäten stark beeinflusst werden. Menschliche Aktivitäten können die Ursache für die Vertreibung einiger Umweltflüchtlinge sein.



Klimaflüchtlinge



Sind Umweltmigranten heute geschützt?

Umweltmigranten werden gemeinhin als „Klimaflüchtlinge“ bezeichnet. Dennoch werden sie vom Gesetz her nicht als Flüchtlinge anerkannt. Das bedeutet, dass das Aufnahmeland nicht verpflichtet ist, Umweltmigranten zu schützen, indem es ihnen erlaubt, die Grenzen zu überschreiten. Die Verwendung des Ausdrucks „Klimaflüchtlinge“ ist sinnvoll, um den Wunsch auszudrücken, dass Staaten ihre Politik ändern und Menschen schützen, die ihre Heimat wegen Umweltkatastrophen verlassen haben.

Übung 3

Das Bild unten zeigt einen Erdrutsch.

Ordnen Sie Häuser, Straßen und Erdrutsch, sowie alle anderen Elemente, die Sie auf dem Bild erkennen, der richtigen Kategorie zu.



Natürliche Elemente:

Künstliche Elemente:

„Ich weiß nicht“:

Übung 4

Wählen Sie die beste Erklärung unter denen, bei denen der Mensch den Erdrutsch verursacht hat:

- *Ein riesiger Dinosaurier hat seine große Tatze auf den Hügel gelegt, wodurch das Land ins Rutschen kam;*
- *Die Leute aus dem Dorf haben zu ihrem Vergnügen eine große Rutsche wie in einem Luna Park gebaut;*
- *Der Hügel ist sehr alt. Alte Hügel wie alte Menschen fallen manchmal herunter;*
- *Die Menschen haben die Bäume auf der Spitze des Hügel gefällt. Mit nur kleinen Pflanzen und ohne Bäume wurde der Hügel instabil. Während einer Überschwemmung rutschte das Land auf das Dorf und tötete viele Menschen.*

Übung 5

Schreiben Sie das richtige Umweltphänomen unter jedes Bild.



a)



b)



c)



d)



e)



f)

ENTFORSTUNG

ÜBERFLUTUNG

WASSERAUSBEUTUNG

ENTWÄSSERUNG

TORNADO

SCHMELZENDE GLETSCHER

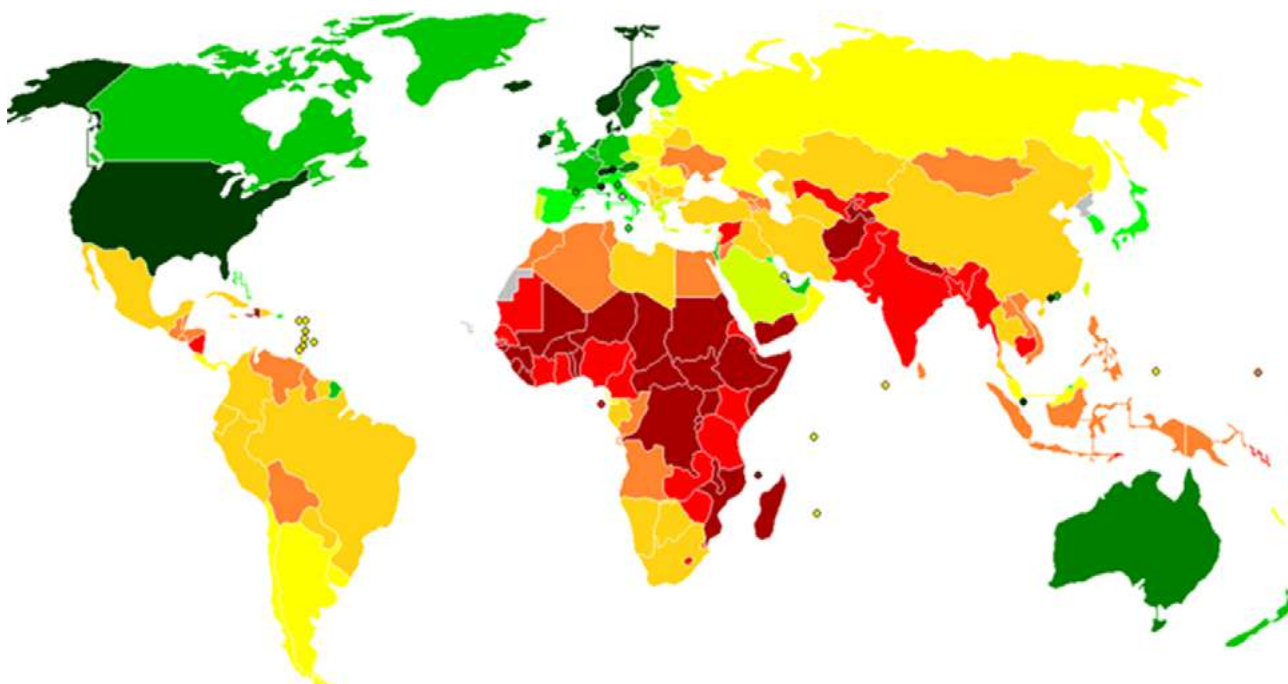
Europäer als Migranten

Aktivität 1

Reiche und arme Menschen auf einer Karte

In dieser **politischen Karte** ist jedes Land mit einer bestimmten Farbe gemalt. Die Farbe des Landes gibt an, wie reich die Menschen in diesem Land im Durchschnitt sind. Die Länder mit den reichsten Menschen sind grün, die mit den ärmsten Menschen sind rot eingefärbt.

Diese Karte gibt uns keine sehr genauen Informationen über den Reichtum der Menschen. Zum Beispiel berücksichtigt die Karte nicht die Ungleichheit: in einem sehr reichen Land kann es sehr arme Menschen geben. Dennoch gibt uns diese Karte einen allgemeinen Überblick über die Länder, in denen die Menschen reich sind, und die Länder, in denen die Menschen arm sind.



Hier finden Sie einige Länder, die nach ihren Farben aufgelistet sind, von denen, in denen die Menschen sehr reich sind, bis zu denen, in denen sie sehr arm sind.

 USA, Norwegen, Schweiz	 Russland, Malaysia, Polen
 Australien, Niederlande, Katar	 China, Südafrika, Brasilien
 Deutschland, Großbritannien, Frankreich	 Ägypten, Ukraine, Indonesien
 Spanien, Italien, Japan	 Indien, Nigeria, Kenia
 Taiwan, Griechenland, Saudi-Arabien	 Afghanistan, Sudan, Äthiopien

Übung 1

Schauen Sie sich die Karte an und beantworten Sie die folgenden Fragen:

- 1) Gibt es europäische Länder, die rot eingezeichnet sind? Ja Nein
- 2) In welchen Teilen der Welt befinden sich die ärmsten Staaten?
- Südamerika und Ozeanien
 - Zentralafrika, Ostafrika und Südasien
 - Nordafrika und Japan
 - Osteuropa und Nordamerika
- 3) Befinden sich alle sehr reichen Staaten im gleichen Teil der Welt? Ja Nein
- 4) Manchmal grenzen sehr arme Teile der Welt an sehr reiche Teile der Welt. Wo finden Sie die drei besten Beispiele für diese Situation?
- Neuguinea und Australien
 - Osteuropa und Westeuropa
 - Mittelamerika und die U.S.A.
 - China und Russland
 - Nordafrika und Europa

Aktivität 2

Menschen wandern oft aus, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Deshalb wandern viele Menschen in die Länder, die grün markiert sind. Westeuropa ist grün und tatsächlich gibt es viele Menschen auf der ganzen Welt, die sich entschieden haben, nach Westeuropa zu ziehen, um dort Arbeit zu finden. Wie auch immer, die Vergangenheit kann uns eine interessante Geschichte über Europäer und Migration erzählen...



Ein Schiff voll mit Migranten. Männer, Frauen und Kinder drängen sich auf dem Deck des Schiffes, um irgendwo eine bessere Zukunft zu finden. Wann wurde dieses Bild aufgenommen? Wohin sind sie unterwegs?

Aktivität 3

Europäer als Migranten



Auf den Bildern sind europäische Migranten. Sie haben sich aus unterschiedlichen Gründen für die Migration entschieden. Einige von ihnen wollten Europa verlassen, weil ihre Religion verfolgt wurde. Andere hatten für Demokratie und wirtschaftliche Gleichheit gekämpft.

Sie hatten viele Feinde und entschieden sich, ins Ausland zu gehen.

Aber viele der Menschen, die sich auf diesen Schiffen befanden, waren sehr arme Menschen (Engländer, Iren, Deutsche, Skandinavier, Italiener, Polen usw.), die in ihren Herkunftsländern unter schlechten Bedingungen das Land bestellten und bei einer schlechten Ernte dem Risiko des Verhungerns ausgesetzt waren. Sie wünschten sich eine bessere Zukunft für sich und ihre Familie, also beschlossen sie, ihre Verwandten, Eltern, manchmal auch ihre Frauen und Kinder zu Hause zu lassen und in ein unbekanntes Land zu ziehen.

Auch die Bürger der heute wohlhabendsten europäischen Länder wie Deutschland, Schweden und Dänemark entschieden sich, auf der Suche

nach einer besseren Zukunft **in die USA** auszuwandern.



Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Während Europa für viele Menschen ein Ort der Verfolgung und der Armut war, wurden die Vereinigten Staaten als ein Ort der Freiheit und des Wohlstands gesehen. Der Ort, an dem jeder Mensch die Möglichkeit hatte, seine Lebensbedingungen zu verbessern. Warum waren die Vereinigten Staaten das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“? Es gab viele Gründe, aber der wichtigste war das Vorhandensein einer enormen Menge an Land und natürlichen Ressourcen (Tiere zum Jagen, Holz, Gold), die nichts kosteten.



Übung 2

Betrachten Sie das Bild und beantworten Sie die folgenden Fragen

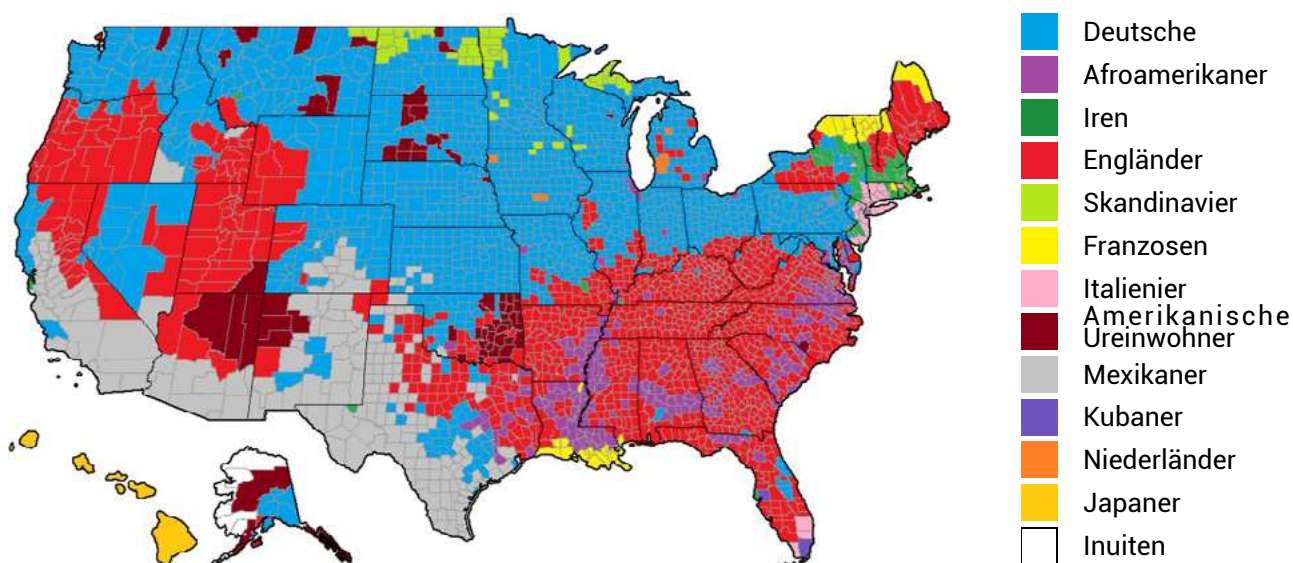
1. Was stellt den Osten dar? ASIEN - EUROPA - DIE ATLANTIKKÜSTE DER USA - DER HIMMEL - DIE VERGANGENHEIT
2. Was stellt den Westen dar? EUROPA - DIE ATLANTIKKÜSTE DER USA - DIE LÄNDER NORDAMERIKAS NAHE DER PAZIFIKKÜSTE - SÜDAMERIKA - DIE VERGANGENHEIT
3. Wie würden Sie den Osten beschreiben?
4. Wie würden Sie den Westen beschreiben?
5. Was stellt die riesige Frau in der Mitte der Zeichnung dar?
6. Was machen die Menschen auf den Kutschen? SIE SUCHEN DEN WEG ZURÜCK NACH EUROPA - SIE BESETZEN DAS LAND, DAS SIE ERREICHEN - SIE BRINGEN DEN MENSCHEN AUF DER LINKEN SEITE NAHRUNG
7. Die Europäer der Vergangenheit waren erstaunt über die Existenz von freiem Land in Amerika. Sie dachten, dass Amerika wie die Erde am Anfang der Menschheitsgeschichte war. Aber war das Land wirklich frei? Führen Sie eine kleine Recherche im Internet durch und finden Sie heraus, wer Amerika vor der Ankunft der Europäer bewohnte. Schauen Sie sich dann die Zeichnung an und finden Sie die früheren Bewohner Amerikas. Was machen sie?

Aktivität 5

Die Europäer verbreiteten sich in ganz Nordamerika. Länder wie die USA wurden von Europäern gegründet und besiedelt, die in verschiedenen Wellen ankamen.

Die folgende Karte zeigt, um welche **Abstammungsgruppen** es sich in den USA handelt.

Was sind die Hauptgruppen? Gibt es Muster in der Verteilung der Hauptgruppen? Die meisten Einwanderer aus Europa kamen auf Ellis Island (New York City) an, gibt es Gruppen, die mehr als andere dort blieben, wo sie zuerst ankamen? Die Vereinigten Staaten wurden von Menschen bevölkert, die aus Europa kamen, aber nicht nur von ihnen: Nennen Sie zwei Abstammungsgruppen, die nicht aus Europa kommen.



Aktivität 6

Erwartung und Wirklichkeit: als Fremde gesehen werden

Der Überfluss an Arbeitsplätzen und freiem Land machte die USA für Millionen europäischer Einwanderer attraktiv. Dennoch war ihr Leben sehr hart. Viele europäische Migranten wurden von den Eingeborenen als Bedrohung oder als minderwertige Menschen angesehen, die nicht, wie andere europäische Migranten, einige Jahrzehnte früher in die USA kamen.

Zum Beispiel galten **Menschen, die aus Süditalien** kamen, als **Kriminelle**, als seltsame Kreaturen zwischen den „Weißen“ und den „Schwarzen“, was im rassistischen Jargon jener Jahre bedeutete, dass sie den Amerikanern, die aus England, Deutschland und Skandinavien kamen, **unterlegen** waren. Diese **rassistischen Vorurteile** führten dazu, dass einige Süditaliener von wütenden Banden von Eingeborenen durch Erhängen getötet wurden, auf die gleiche Weise, auf die damals Schwarze, aber nicht Weiße getötet wurden.

Die **deutschen Einwanderer** wurden nicht als minderwertig behandelt wie die Süditaliener. Sie behielten viele ihrer alten Traditionen bei. In einigen Teilen von Texas war es zum Beispiel üblich, die Menschen auf Deutsch sprechen zu hören. Wie auch immer, zu Beginn des Ersten Weltkriegs waren Deutschland und die USA verfeindet. Die US-Bürger begannen, die Nachkommen der Deutschen zu fürchten und zu hassen, und dies führte dazu, dass viele Gemeinden der Nachkommen der Deutschen **viele ihrer kulturellen Traditionen aufgaben**.



Das Bild links stellt eine Bande dar, die ein Gefängnis in Louisiana überfällt, in dem einige Italiener eingesperrt sind. Das Ergebnis war die Ermordung von elf Italienern.

Das Bild rechts stellt einen Deutsch-Amerikaner dar, der Deutschland gegenüber loyaler ist als gegenüber den USA. Der Deutsch-Amerikaner wird durch eine Spinne mit dem Gesicht des deutschen Kaisers und dem typischen Helm dargestellt, den deutsche Soldaten während des Ersten Weltkriegs trugen, in dem Deutschland gegen



Erwartung und Wirklichkeit: harte Arbeit

Rassismus war nicht das einzige Problem für die europäischen Migranten. Obwohl es viele Möglichkeiten für Migranten gab, reich zu werden, mussten die Migranten lange Jahre harter Arbeit ertragen. Für viele Migranten war die Entdeckung, wie hart das Leben in den USA war, ein Schock, weil sie sich vorgestellt hatten, dass man in den USA einfacher, schneller und müheloser reich werden konnte.

Einige Migranten stellten sich vor, dass die Straßen von New York buchstäblich mit Gold gepflastert waren. Nicht jeder wurde reich, und viele Migranten - vor allem Italiener - beschlossen am Ende, in ihre Herkunftsländer in Europa zurückzukehren. Andere versuchten, ihre europäischen Landsleute (die im Begriff waren, in die USA zu gehen) zu warnen, wie hart das Leben bei der Ankunft war. Aber meistens glaubten ihnen ihre Landsleute einfach nicht und dachten, dass sie alles für sich behalten wollten.



Faustina Winiewska (polnische Migrantin)

Ich verstehe nicht, wie die Menschen dort auf dieses Amerika schauen. Sie denken, dass ein Land wie Amerika aus Gold gemacht ist. Das ist kein goldenes Land, sondern ein neues Land, ... und hier beuten sie die Menschen aus, wie sie es mit den Juden zur Zeit des Pharaos gemacht haben, 12 Stunden Arbeit pro Tag.

Deutscher Mechaniker

Wenn meine Leute zu Hause so hart gearbeitet und sich so verleugnet hätten, wie ich in Amerika gezwungen wurde, dann wäre es ihnen dort, wo sie herkommen, genauso gut gegangen.



Adam Laboda (österreichischer Arbeiter)

Ich werde Ihnen erzählen, was mit den 14 polnischen Jungen geschah, die gemeinsam nach Amerika kamen. Vier von ihnen begingen Selbstmord, einer erschoss sich, einer erhängte sich, einer nahm Gift, einer ertränkte sich. Der eine ist ein großer Bauunternehmer in Buffalo, der andere hat ein großes Geschäft in Boston. Die vier, die sich umgebracht haben, waren aus der Kirche ausgetreten und haben angefangen zu trinken, und das hat sie erledigt. Der Rest arbeitet so ähnlich wie ich.



Zoom

Glauben Sie, dass Sie (oder jemand, den Sie kennen) Opfer von unrealistischen Erwartungen an das Gastland geworden sind? Wenn ja, welche Erwartungen haben sich als unrealistisch erwiesen? Haben Sie jemandem erzählt, wie unrealistisch Ihre Vorstellungen von Europa waren? Hat man Ihnen geglaubt oder nicht?



Wie wir in dieser Lektion gelernt haben, ist Europa nicht nur das Ziel von Migranten, sondern auch der Ausgangsort vieler Migranten. Außerdem haben die Menschen vor einem Jahrhundert nicht aufgehört, aus Europa in andere Länder zu migrieren. Europäer sind auch heute noch Migranten.

- <https://jakubmarian.com/emigration-in-europe-destination-countries-and-percentages-of-emigrants/>

Übung 3

Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Lektion und markieren Sie die richtige Antwort.

1) Was war das Ziel der Migranten aus unserer Lektion?

- a) China
- b) Brasilien
- c) Vereinigte Staaten

2) Woher kamen diese Migranten?

- a) Afrika südlich der Sahara
- b) Ost-Asien
- c) Europa

3) Was veranlasste diese Menschen zur Migration?

- a) Die Explosion eines Vulkans in Süditalien, der alle Tiere und Pflanzen tötete
- b) Der Wunsch, das Christentum in der Welt zu verbreiten
- c) Der Wunsch, reich zu werden, aber auch das Bedürfnis, den Verfolgungen zu entkommen
- d) Der Erste und der Zweite Weltkrieg

4) Warum wurden die deutschen Migranten angegriffen?

- a) Weil sie als faul und gewalttätig galten
- b) Wegen des Ersten Weltkriegs
- c) Wegen ihrer Religion

Übung 4

Betrachten Sie das Bild und beantworten Sie die Fragen zur Darstellung der Süditaliener.



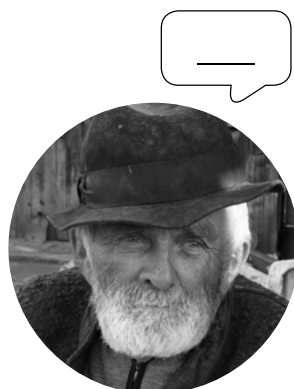
- Haben die US-Bürger die Süditaliener als ehrliche Arbeiter angesehen?
 - Ja
 - Nein
- Wie würden Sie die auf der Zeichnung dargestellte italienische Frau beschreiben?
 - Schmutzig/sauber
 - Reich/arm
 - Wild/höflich
 - Zahm/gewalttätig
- Wie würden Sie die auf der Zeichnung dargestellten Eingeborenen beschreiben?
 - Schmutzig/sauber
 - Reich/arm
 - Ängstlich gegenüber Ausländern/freundlich gegenüber Ausländern

Übung 5

Erkennen Sie die Figuren der Lektion und ordnen Sie sie dem passenden Satz zu.



Der „Eingeborene“



Der italienische Migrant



Der Deutsch-Amerikaner



- Wir haben den Ozean überquert, um unser Glück zu machen. Die Menschen, die hier in den USA leben, behandeln uns als minderwertige und gefährliche Menschen.
- In diesem Land gibt es Menschen, die gerne als „Eingeborene“ bezeichnet werden. Diese Leute sind höchstens in den letzten zwei Jahrhunderten angekommen, während wir schon seit Tausenden von Jahren hier leben, bevor dieses Land „USA“ genannt wurde. Wenn es Eingeborene gibt, dann sind das wir.
- Dies ist ein großartiges Land. Aber Großartigkeit basiert auf einer gemeinsamen Kultur. Wir können nicht zulassen, dass katholische Menschen oder Slawen, die eine andere Kultur haben, hierherkommen und Amerika ruinieren.
- Wir sind erst vor kurzem angekommen und wir haben uns ziemlich gut integriert, ohne viele Diskriminierungen zu erleiden. Noch heute gibt es einen großen Krieg zwischen unserem Herkunftsland und den USA. Wir hoffen alle, dass die Leute nicht zu viel Aufmerksamkeit auf unsere Herkunft richten.



LERNEINHEIT 2

Nationalstaaten und EU

Staat und öffentliche Dienste

Analyse der Situation

Heute leben die Menschen oft in größeren Gemeinschaften zusammen. Wenn Sie auf eine Landkarte schauen, finden Sie Dörfer, Städte, Regionen und Nationalstaaten.

Versuchen Sie, jedes Bild dem Wort zuzuordnen, das es richtig beschreibt:



A



D



B



E



C

Dorf

Stadt

Staat

Region

Stadt

Aktivität 1

Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft oder im gleichen Dorf, in der gleichen Stadt leben, teilen zum Teil ein gemeinsames Schicksal. Wenn es regnet, regnet es in der ganzen Stadt. Wenn die Gemeinschaft klein ist, kennen sich die Menschen meist und können sich aufeinander verlassen.

Aber warum sind Regionen und vor allem Staaten so wichtig für das Leben ihrer Mitglieder? Manchmal hört man, dass die Mitglieder eines Staates die gleiche Religion haben, die gleichen Vorlieben und Wünsche, ihre Körper sind ähnlich, sie kochen das gleiche Essen. Weil sie sich so ähnlich sind, müssen sie zusammenbleiben und sie teilen das gleiche Schicksal.



Schauen Sie sich die Bilder unten an. Sie zeigen verschiedene Menschen, die unter sehr unterschiedlichen Bedingungen leben. Dennoch sind sie alle Russen, die im selben Staat leben. Das bedeutet, dass die Idee des Staates eine andere ist als die einer Gemeinschaft mit den gleichen Gewohnheiten, Religionen und Idealen.

Aber warum ist der Staat dann so wichtig für unser Leben? Ist es wirklich so, dass die Bürger desselben Staates ein gemeinsames Schicksal teilen? Um diese Frage zu beantworten, sollten wir uns ansehen, was Staaten sind und was sie tun.



Aktivität 2

Staaten sind nicht wie Berge oder Meere: Es gibt sie nicht seit Beginn der Menschheitsgeschichte. **Vielmehr haben sich Staaten im Laufe der Jahrhunderte stark verändert.**

Das Land, das in einem Jahrhundert von einem bestimmten Staat regiert wurde, wurde in einem anderen Jahrhundert von einem anderen Staat regiert.



Dies sind drei Karten von Europa zu verschiedenen Zeiten.

- Welches sind die Hauptunterschiede zwischen ihnen?
- Können Sie geografische Veränderungen erkennen (z. B. die Form der Küste ist anders)?
- Können Sie Änderungen an den Grenzen der Staaten erkennen?

Die erste Karte zeigt die europäischen Staaten zu Beginn des XI. Jahrhunderts (während des Mittelalters); die zweite Karte zeigt die europäischen Staaten am Ende des XIX. Jahrhunderts; und die dritte Karte zeigt die europäischen Staaten heute.

Die Grenzen der Staaten, wie auch die Staaten selbst, haben sich fast vollständig verändert. **Einige Veränderungen der Grenzen sind jünger und dramatischer als andere: Welche Staaten haben ihre Grenzen in jüngerer Zeit verändert?**

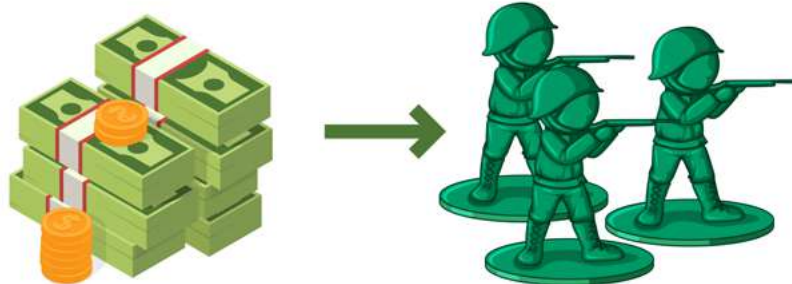
(Verwenden Sie auch diesen Link, um die Entwicklung der Staaten in Europa zu sehen).

- <https://www.youtube.com/watch?v=lpKqCu6RcdI>

Aktivität 3

Staaten existieren nicht in der Natur wie Berge oder Meere, und sie sind nicht etwas, das man sehen kann, indem man beobachtet, wie sich Menschen kleiden, essen, beten usw. Tatsächlich können die Mitglieder desselben Staates unterschiedliche Religionen, Gewohnheiten und Bräuche haben.

Dennoch sind Staaten real, weil sie den Menschen etwas wegnehmen (z.B. Arbeit oder Geld durch Steuern) und im Gegenzug **öffentliche Leistungen** erbringen, wie z.B. den Schutz der Bevölkerung vor äußeren Bedrohungen durch den Aufbau einer nationalen Armee.



Zoom: Staat, Territorium und Bevölkerung.

Heute sehen wir die Weltkarte in verschiedene Staaten aufgeteilt. Im Allgemeinen herrscht nur ein Staat über ein Territorium. Der Staat hat also sein Territorium und das Territorium steht unter der Kontrolle nur eines Staates. Weil das Territorium für den Staat so wichtig ist, spricht man heute von Territorialstaat. Territorialstaaten haben auch eine stabile Bevölkerung, in dem Sinne, dass sie die Ankunft von Menschen aus anderen Staaten und die Abreise ihrer eigenen Bürger kontrollieren. Allerdings gibt es heute und in der Vergangenheit viele Ausnahmen.



Im vorkolonialen subsaharischen Afrika zum Beispiel war das Territorium für Staaten nicht so wichtig. Der größte Teil des Landes wurde von vielen Staaten beherrscht: Ein Dorf konnte von vielen Staaten besteuert werden. Unter diesen Systemen konnten die Menschen leichter von einem bestimmten Territorium, das von einem Staat beherrscht wurde, in ein anderes Gebiet ziehen.

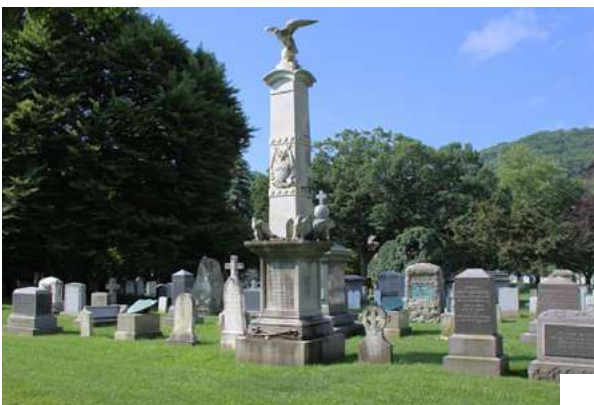
Gebäude im Ashanti Königreich.

Das Ashanti-Königreich herrschte auf dem Gebiet von Ghana

Aktivität 4

Übung in der Klasse: Der Staat unter uns

Die folgenden Bilder stellen einige Orte oder Aktivitäten dar, die in unserem Leben ganz alltäglich und wichtig sind. Nachdem Sie den Inhalt des Bildes erkannt haben, markieren Sie jene Orte und Aktivitäten, die dank des Staates realisiert werden.



Wie wir sehen können, **bietet der Staat den Menschen heute viele öffentliche Dienstleistungen an.** Historisch gesehen ist dies das Ergebnis einer Ausweitung der Kompetenzen des Staates. In der Vergangenheit benutzten viele Staaten das Geld und die Arbeitskraft der Menschen hauptsächlich zur Finanzierung der Armee (und selbst in diesem Fall benutzten sie die Armee nicht unbedingt im Interesse ihrer Bürger). Heute hingegen verwendet der Staat das Geld und die Arbeitskraft der Menschen, um sie mit Schulen, Krankenhäusern, Friedhöfen, Brücken usw. zu versorgen.

Aktivität 5

Die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen wurde durch einen enormen Zuwachs an **Wissen** ermöglicht, das die heutigen Staaten über ihre Ressourcen (z. B. wie viel Kohle und Stahl sie fördern können) sowie über die Bedingungen ihrer Bevölkerung haben. Dieses Wissen haben sie dank **Umfragen**, die feststellen, wie es den Menschen in einem bestimmten Zeitraum geht (was sie mögen, was sie tun wollen, wie sie sich fühlen). Dadurch können die Staaten heute viel effizienter auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, als dies in der Vergangenheit der Fall war. In der Vergangenheit hatten die Behörden zum Beispiel nur sehr wenige Informationen darüber, wie viele Menschen im Land lebten, wie alt sie waren, wie viele Menschen krank und wie viele gesund waren. Oft waren die Behörden nicht einmal daran interessiert, diese Fakten zu kennen, weil sie nicht verstanden, wie wichtig dieses Wissen ist, um ein Land zu regieren (im Mittelalter wurden zum Beispiel die Geburtenregister nur von der Kirche geführt). **Staaten haben heute viel mehr Einfluss auf unser Leben als in der Vergangenheit und wissen viele Dinge über uns, vom Tag unserer Geburt bis zu dem Tag, an dem wir sterben.**

Haben Sie die Zeitung gesehen? Ich beneide den König dieses Staates. Er müsste viele mächtige Hellseher haben, die genau wissen, was seine Untertanen tun.



Sie haben Recht. Ich habe viel Gold und Paläste, aber ich habe keine Möglichkeit zu erfahren, wie viele Menschen während meiner Herrschaft geboren werden, was die Menschen essen oder welche Jobs sie haben. Ich weiß auch nicht viel über meine Dienerschaft.

Largest Daily Circulation In New York
The Old Newspaper
 Lorem Ipsum Life History, Pages 13 and 14 Only There
 VOL. 127 - NO. 39 NEW YORK, SUNDAY, MAY 17, 1954-48 PAGES IN 4 SECTIONS PRICE 10 CENTS

GOOD TIMES TODAY



Dies wird ein heißer Sommer und wir erwarten, dass drei Millionen Briten im August ans Meer fahren werden.

Weil die Preise für die Häuser zu hoch sind, brauchen wir dieses Jahr mehr Sozialwohnungen.

In Zukunft werden es viel mehr Briten sein: Laut einer aktuellen Umfrage zählt die typische britische Familie heute sechs Kinder, während es vor zehn Jahren nur vier Kinder waren. Unser Land hat einen neuen Rekord aufgestellt!



Aktivität 6

(Meta-kognitive Phase): Zweifel an bisher Gelernten



*But is it really true
that people living
in the same country share
the same destiny?*

Jeder, der öffentliche Krankenhäuser, öffentliche Schulen, öffentliche Verkehrsmittel (und die anderen öffentlichen Dienste) nutzt, teilt ein **gemeinsames Schicksal**: Wenn diese Dienste gut sind, geht es ihm gut; wenn sie schlecht sind, ist er in Schwierigkeiten. **Aber viele reiche Menschen brauchen einige öffentliche Dienste gar nicht zu nutzen**, weil sie es sich leisten können, für private Krankenhäuser, Privatschulen und private Verkehrsmittel zu bezahlen. Außerdem sind in den meisten Ländern die öffentlichen Dienste auf bestimmte Bereiche beschränkt. Zum Beispiel wird den Menschen geholfen, Arbeit zu finden, aber ob es Arbeitsplätze gibt oder nicht, hängt stark von privaten Unternehmern ab. Es ist eine politische Frage, wie groß die Rolle des Staates und der öffentlichen Dienste sein sollte. **Wie auch immer, in den meisten heutigen Staaten beseitigen öffentliche Dienstleistungen nicht die wirtschaftlichen Ungleichheiten.**



Oft leben sehr reiche und sehr arme Menschen im selben Staat. Arme Menschen eines Landes haben vielleicht mehr mit armen Menschen eines anderen Landes gemeinsam als mit reichen Menschen des eigenen Landes.

2. Offene Frage:

In vielen Teilen der Welt ist es schwer, dem Einfluss des Staates zu entkommen. Stellen Sie sich dennoch vor, Sie hätten die Möglichkeit, an einem freien Ort zu leben, an dem es keinen Staat gibt. Helfen Sie sich bei der Beantwortung mit den drei Figuren.



Ich bin ein Gaucho, ich lebe in der argentinischen Pampa. Dort gibt es nicht viele Menschen, und das Leben ist hart. Ich mag es, weil ich keinen Herren habe. Ich habe das, was ich weiß, von meinen Eltern gelernt, die wie viele Menschen hier sehr jung gestorben sind. Um diese Art von Leben zu genießen, sollte man in der Lage sein, sein Fahrzeug zu reparieren, zu jagen und seine Kinder selbst zu erziehen.



Wir können uns nicht beschweren für das Leben, das wir haben. Wir sind dank der Polizei sicher, gesund dank des Krankenhauses, gut ausgebildet dank der öffentlichen Schule. Das Zusammenleben am gleichen Ort ist auch lustig, da man sich mit seinen Freunden unterhalten kann.

Sie haben Recht. Trotzdem zahle ich nicht gerne Steuern für die Lehrkräfte, die wir haben. Ich hätte meine Söhne besser erzogen. Außerdem werden Menschen mit öffentlichen Dienstleistungen zu Schmarotzern, die sich nicht selbst versorgen können.



Für „Wildland“:

Gegen „Wildland“:

Zugunsten des Staates:

Gegen den Staat:

3. Geschlossene Antwort

Markieren Sie nur die Bilder der öffentlichen Dienste



Kanalisation



Mülldeponie



Restaurant



Marine



Fischerboot



Pyramiden

4. Offene Frage

Das Leben in dem einen oder anderen Staat kann einen großen Unterschied machen. Aber manchmal sind wir den Menschen, die in anderen Ländern leben, ähnlicher. Schreiben Sie **fünf Sätze** (unter Verwendung der im Kasten geschriebenen Wörter), in den Sie die Idee ausdrücken, dass Ihr Schicksal ähnlich ist wie das der Bürger des Aufnahmelandes oder ähnlicher ist als das der Menschen, die in anderen Ländern (wie Ihrem Heimatland) leben.

Beachten Sie, dass Sie die gleichen Wörter verwenden können, um das Gegenteil zu sagen (z. B.: Weil ich das Essen in Angola nicht finde, esse ich wie die Portugiesen / Weil ich das Essen in Angola finde, ist meine Ernährung der der Angolaner ähnlicher).

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

ERDBEBEN

KRIEG

RELIGION

ERNÄHRUNG

CHIRURGIE

EINKOMMEN

FÜHRERSCHEIN

AUSBILDUNG

MUSIK

SPRACHE

HEIRAT

MÜLL

5. Geschlossene Antwort

Heutige Staaten nutzen Daten über ihre Bevölkerung, um öffentliche Dienstleistungen besser zu erbringen. Wissen ist wichtig für die Macht. Markieren Sie in rot die Sätze, die sich auf das Wissen über die Lebensumstände der Menschen beziehen, und in blau die Sätze, die sich auf die öffentlichen Dienstleistungen beziehen.

Largest Daily
Circulation
In New York
ULTRA HEADLINES
and Special Features
Since 1890

The Old Newspaper

Lorem Ipsum
Life History
Pages 13 and 14
Only There

VOL. 127 - NO. 39
NEW YORK, SUNDAY, MAY 17, 1954-48 PAGES IN 4 SECTIONS
PRICE 10 CENTS

GOOD TIMES TODAY

Im Durchschnitt geben italienische Familien jedes Jahr 204 Euro für abgefülltes Wasser aus. Diese Gewohnheit ist sehr seltsam, weil die italienische Regierung garantiert, dass Leitungswasser in Italien sehr sauber ist.

Weil es in Europa mehr alte als junge Menschen gibt, müssen die EU-Staaten ihre nationalen Gesundheitsdienste ausbauen.

Ausgabenkürzungen für öffentliche Schulen haben die Ungleichheiten verstärkt. Die Zahl der Jungen und Mädchen, die die Schule abbrechen, ist in den letzten zehn Jahren um 13% gestiegen. Die Regierung muss mehr öffentliche Schulen finanzieren.

Kolonialismus und Globalisierung

Aktivität 1



Einleitende Frage: Das erste und das zweite Bild stellen **Cecil Rhodes**, einen britischen Unternehmer, dar. Die erste Statue steht in Oxford (Großbritannien), die zweite in Kapstadt (Südafrika). Die Statue auf dem dritten Bild steht im Parque del Retiro (Madrid) und stellt den General **Arsenio Martínez Campos** dar. Warum können wir auf dem dritten Bild unter den Pferden das Wort „Afrika“ lesen? Warum hat derselbe Unternehmer seine Statue sowohl in Oxford als auch in Kapstadt, und warum verunstalten die Leute die Statue in Kapstadt?

Glauben Sie, dass es in Ihrem Herkunftsland Spuren einer starken Verbindung mit den europäischen Ländern gibt, oder mit den USA oder mit China? Wie viele Sprachen sprechen Sie oder viele Ihrer Landsleute? Gibt es europäische Sprachen? Wie haben Sie sie gelernt?



Schauen Sie sich die Etiketten Ihrer Kleidung an: Wo wurde sie hergestellt? Ist es üblich, auch in Ihrem Herkunftsland Kleidung zu tragen, die anderswo produziert wurde? Verschiedene Länder der Welt scheinen historisch miteinander verbunden zu sein: Es gibt Sprachen, die ursprünglich aus einigen Ländern stammen und weit entfernt in anderen Ländern gesprochen werden. Verschiedene Länder der Welt scheinen wirtschaftlich miteinander verbunden zu sein: Produkte, die in einem bestimmten Land hergestellt werden, werden in anderen, weit entfernten Ländern, verkauft.

Aktivität 2

Die Karten unten zeigen vier große Imperien der Vergangenheit. Ein Imperium ist ein Staat, der über viele Kulturen herrscht. Oft sind Imperien durch die Eroberungen eines mächtigen Staates entstanden.

Menschen, die von ein und demselben Imperium regiert werden, können unterschiedliche Lebensbedingungen haben (unterschiedliche Pflichten und Rechte). Zum Beispiel können Soldaten unter den Menschen des ursprünglichen Teils des Imperiums rekrutiert werden - das ist oft das loyalere. Nicht alle Menschen, die unter demselben Imperium leben, haben die Staatsbürgerschaft, oder nicht alle Menschen haben das Recht, an politischen Wahlen teilzunehmen.

Imperien haben weit entfernte Teile der Welt miteinander verbunden und die Verbreitung von Religionen, Ideen und Technologien gefördert.

Schauen Sie sich die Karten unten an und zeigen Sie die wichtigsten Unterschiede auf.



Römisches Reich



Omayyade-Kalifat



Mongolisches Reich



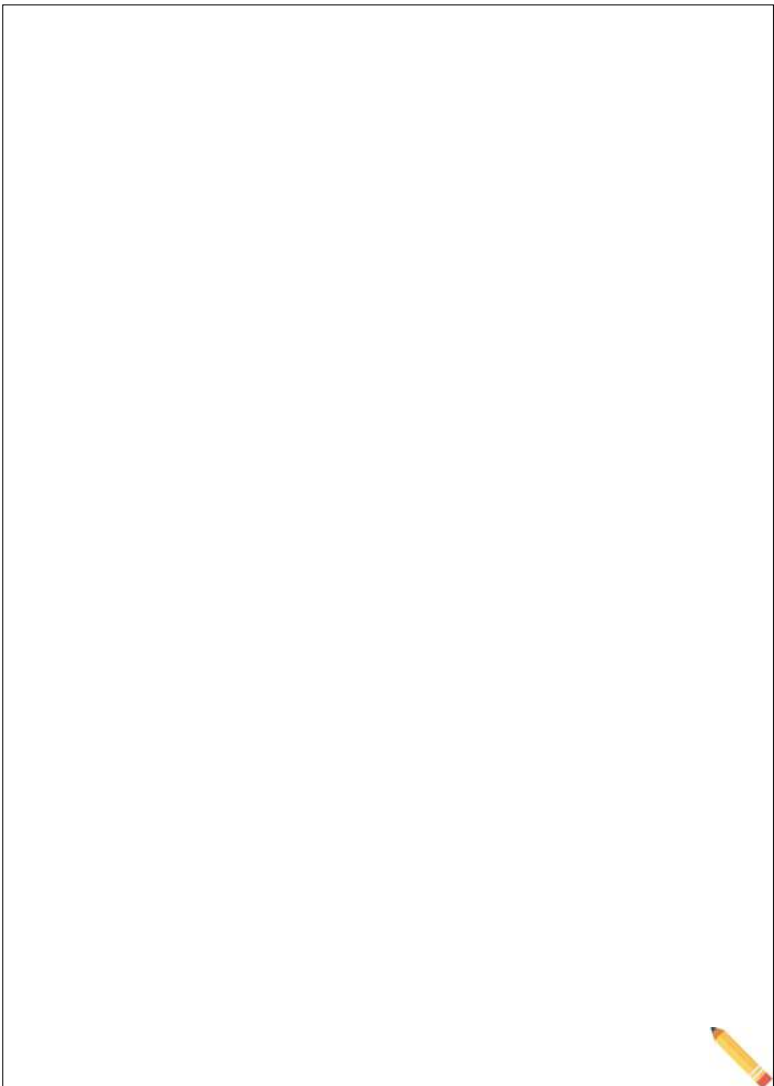
Britisches Reich

Aktivität 3

Das **britische Imperium** ist ein Beispiel für ein Weltreich, das viele weit entfernte Teile der Welt miteinander verbunden hat. Großbritannien war ein Kolonialreich: Ein Kolonialreich besteht aus einem Staat (**dem Mutterland**), der einige Teile der Welt (die Kolonien) erobert hat und mit diesen auf profitable Weise Handel treibt, wobei er oft die Ressourcen der eroberten Länder ausbeutet. Wenn ein Kolonialreich errichtet wird, **sind die Volkswirtschaften des Mutterlandes und die der Kolonien voneinander abhängig**. Die Kolonien sind oft gezwungen, nur bestimmte Arten von Produkten zu produzieren, die im Mutterland erwünscht sind, sie sind gezwungen, zu bestimmten Preisen an das Mutterland zu verkaufen, und sie sind gezwungen, Produkte vom Mutterland zu kaufen. Das Ergebnis ist, dass, obwohl das Mutterland und die Kolonien miteinander verbunden sind, die Kolonien **mehr vom Mutterland abhängen** als das Mutterland von seinen Kolonien.

Kreative Aufgabe

Das so genannte „Mutterland“ war für seine Kinder eine sehr seltsame Mutter. Wie sehen die Mutter und ihre Kinder aus, wären sie leibhaftige Menschen? **Zeichne sie!**



Aktivität 4

Kolonialreiche begannen sich im XV. Jahrhundert zu entwickeln.

Wie wir auf der Karte des Britischen Reiches gesehen haben, herrschte das Mutterland über große Teile des Globus und hatte eine enorme wirtschaftliche und militärische Macht.

Versuchen Sie zu erraten, welche Länder ein Kolonialreich waren.

Frankreich
Belgien
Niederlande
Deutschland

Brasilien
Portugal
Spanien
China

Aktivität 5

Einige Länder, die heute sehr mächtig sind, wie China, waren keine Kolonialreiche. Europäische Länder wurden in der Neuzeit zu Kolonialreichen (das Mutterland dieser Reiche lag in Europa).

Die wichtigsten Kolonialreiche waren das portugiesische, spanische, niederländische, französische und britische Reich. Kleine Staaten mit einer winzigen Bevölkerung, wie Portugal oder die Niederlande, hatten Kolonien auf der ganzen Welt und herrschten über riesige Teile des Landes (wie Portugiesen über Brasilien oder Briten über Indien). In manchen Fällen wurden nur die Häfen überwacht, weil das Mutterland an der Kontrolle des Handels und nicht der Territorien interessiert war.

Andere europäische Länder wie Italien, Deutschland und Belgien hatten ebenfalls riesige Kolonien, aber ihre Reiche waren nicht so groß wie die der anderen oder sie hielten nicht lange.



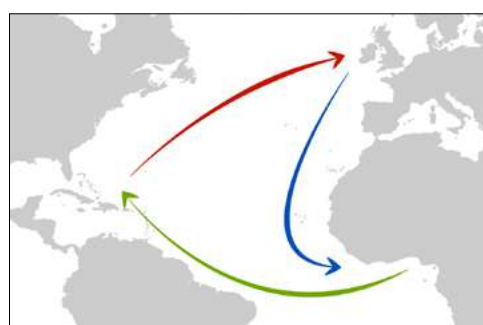
Dutch Colonial Empire



Portuguese Colonial Empire

Aktivität 6

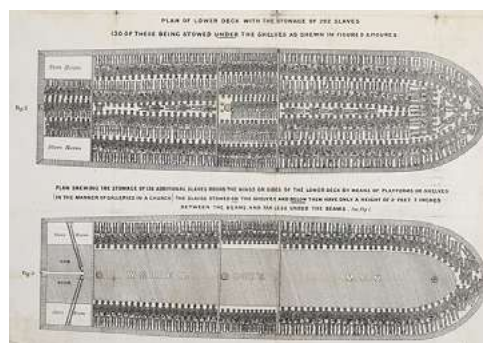
Der Seehandel war schon immer sehr wichtig für die Kolonialreiche. Im Laufe der Jahrhunderte wurden verschiedene Seewege genutzt. Auf dem Bild rechts sehen Sie eine der ersten Routen, die von den Kolonialreichen im Atlantischen Ozean eingerichtet wurden. Sie wurde **„das Dreieckshandelssystem“** genannt, weil Schiffe von **Westeuropa** nach **Westafrika**, von Westafrika nach **Amerika** und dann von Amerika nach Westeuropa fuhren.



Aber welche Waren wurden durch das Dreieckshandelssystem ausgetauscht?

Diese „Ware“ ist auf dem Bild rechts zu sehen.

Was ist das? Versuchen Sie zu raten, bevor Sie auf die nächste Seite gehen.

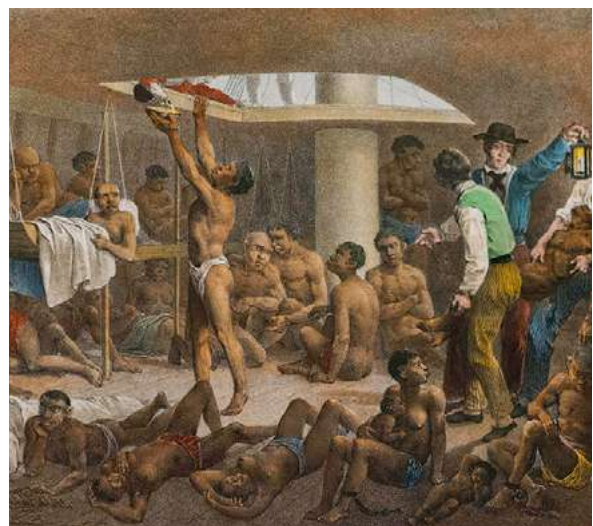
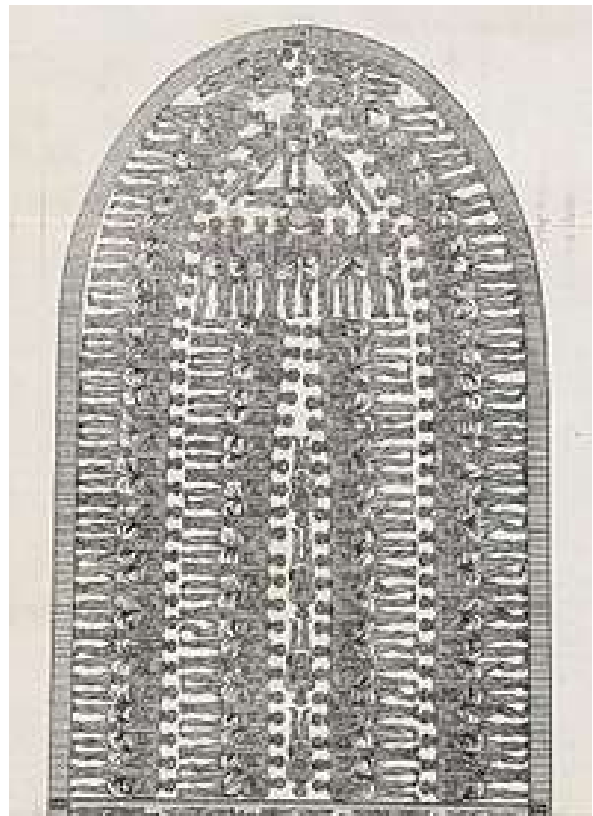


Die bittere Wahrheit ist, dass **viele am Dreiecks-handel beteiligte Kolonialmächte Sklaven kauften und verkauften**. Ein Sklave war eine Person, die vollständig unter der Kontrolle ihres Herrn stand. Sklaven waren nicht die einzigen Arbeiter, die nicht frei waren. In der Vergangenheit gab es viele Menschen, die unter der Kontrolle anderer Menschen standen, wie z.B. Leibeigene, aber bei Sklaven war der Verlust der Freiheit vollständig. Anders als **Leibeigene durften Sklaven von ihren Familien getrennt und an weit entfernte Orte gebracht werden**. Sie waren eine sehr mobile Arbeitskraft.

Im Dreieckshandel ließen Kolonialreiche (wie das Britische Weltreich, das Niederländische Weltreich oder das Französische Weltreich) ihre Schiffe von Europa nach Westafrika fahren. In Westafrika verkauften sie Endprodukte (die in europäischen Fabriken hergestellt wurden) und Waren aus Amerika und kauften Sklaven. **Sie beluden die Schiffe mit Hunderten von Sklaven und segelten in die Karibik, wo die Sklaven an lokale europäische Herren verkauft wurden**, die Arbeiter für Plantagen benötigten. Schließlich kehrten die Schiffe mit den in der Karibik gekauften exotischen Produkten (wie Zucker und Rum) nach Europa ins Mutterland zurück.

Die Zeichnung ist von **Turner** (einem großen britischen Maler). **Es stellt ein schreckliches Ereignis dar, das sich während des Sklavenhandels ereignete**. Auf einem Schiff voller afrikanischer Sklaven gingen die Wasservorräte zur Neige. Wenn Sklaven an Bord verdurstet wären, hätten die Besitzer des Schiffes einen wirtschaftlichen Verlust erlitten. Allerdings gab es ein Gesetz, nach dem die Besitzer des Schiffes einen Teil des Warenwertes zurückbekommen hatten, wenn sie einen Teil der Ladung an Bord ins Meer geworfen hatten, um den anderen Teil der Ladung zu retten.

Dies ist ein extremes Beispiel dafür, was es bedeutet, Menschen wie Waren zu behandeln. **Die Seeleute auf dem Schiff haben die Regel für Waren für ihre Fracht, also für Sklaven, angewandt. Und die Folge war, dass sie die Menschen lebendig in den Ozean warfen**.



Der Dreieckshandel ging im Laufe der Jahrhunderte zurück und der Sklavenhandel wurde abgeschafft. Europäische Kolonialreiche expandierten in anderen Teilen der Welt, wie im Indischen Ozean und in Afrika. In vielen Teilen Afrikas gab es keine Staaten mit einem genauen Territorium und klaren Grenzen. **Die Eroberung Afrikas durch die europäischen Kolonialreiche teilte daher zum ersten Mal ganz Afrika mit Grenzen auf („The scramble of Africa“).**



Dennoch schufen die europäischen Kolonialreiche keine modernen Staaten in ihren afrikanischen Kolonien. Wie wir in Lektion 1 gesehen haben, versorgen moderne Staaten ihre Bürger mit öffentlichen Dienstleistungen. **Öffentliche Dienstleistungen in afrikanischen Kolonien wurden von den europäischen Imperien nicht gefördert, weil die europäischen Imperien nicht daran interessiert waren, moderne Staaten in ihren Kolonien aufzubauen.** Sie waren mehr daran interessiert, die lokalen Ressourcen auszubeuten und die Expansion ihrer Gegner (andere europäische Reiche) zu begrenzen. Zum Beispiel errichteten die europäischen Kolonialreiche in vielen Kolonien die Hauptstadt in der Nähe der Küste und nicht im Zentrum der Kolonie. In einigen Fällen lag die Hauptstadt der Kolonie außerhalb des Territoriums der Kolonie (als ob die Hauptstadt Spaniens in Russland liegen würde!).

Globalisierung

*Koloniale Imperien sind in der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts gefallen, während eines Prozesses, der „Dekolonisierung“ genannt wurde. **Koloniale Imperien verbanden die Ökonomien von sehr weit entfernten Ländern, aber diese Verbindung ist mit ihrem Zusammenbruch nicht zu Ende gegangen. Tatsächlich ist die Weltwirtschaft heute die am stärksten vernetzte in der gesamten Menschheitsgeschichte. Waren und Arbeiter reisen rund um den Globus wie nie zuvor. Diese Situation wird oft als Globalisierung bezeichnet.***

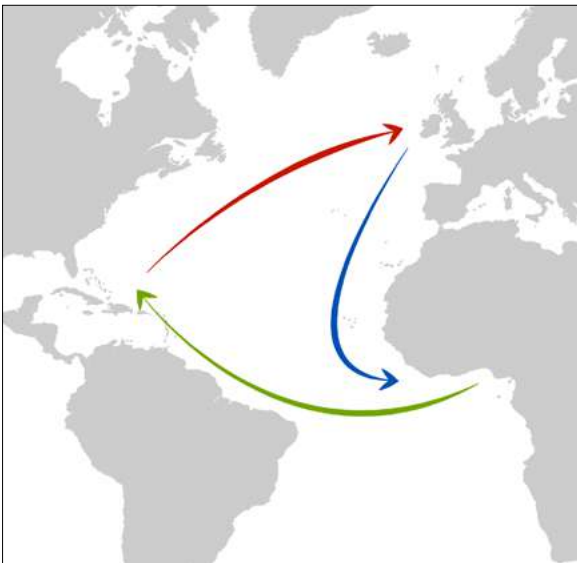
*Als die Kolonialreiche Handelsrouten mit ihren Kolonien einrichteten, beuteten sie die Kolonien für ihren Profit aus. Nicht selten entschied das Mutterland, dass die gesamte Produktion der Kolonie auf bestimmte Rohstoffe ausgerichtet sein sollte. Die Kolonie war verpflichtet, diese Rohstoffe fast vollständig an das Mutterland zu verkaufen. Das Mutterland verkaufte im Gegenzug Endprodukte an die Kolonien. Das Ergebnis dieses Systems war, **dass die Kolonien vom Mutterland völlig abhängig wurden.***

*Ist die Weltwirtschaft heute so ungerecht wie zu Zeiten der Kolonialreiche? Diese Frage ist schwer zu beantworten. Ökonomen haben keine genaue Antwort ausgearbeitet. Einerseits werden viele arme Länder immer noch ausgebeutet: zum Beispiel geht nur ein winziger Teil des Preises ihrer Produkte, die in reichen Ländern verkauft werden, an die Arbeiter. Andererseits haben viele arme Länder in der Vergangenheit ihren Wohlstand enorm vermehrt. **Insbesondere sind einige Ökonomen der Meinung, dass die Globalisierung ein Vorteil für die Arbeiter in den Entwicklungsländern und ein Nachteil für die nicht hochqualifizierten Arbeiter in den reichen Ländern des XX. Jahrhunderts ist.***

Übungen 1,2,3,4,5

1. Geschlossene Antwort

Hier gibt es eine Liste von Waren. Ordnen Sie die Waren, die in der Zeit der Kolonialreiche gehandelt wurden, entsprechend der gelernten Lektion dem entsprechenden Handelsweg zu. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie nicht genau wissen, welche Waren gehandelt wurden, wichtig für die richtige Antwort ist die Unterscheidung zwischen Rohstoffen und Endprodukten.



● Handelsroute von Europa nach Afrika

● Handelsweg von Afrika nach Amerika

● Handelsroute von Amerika nach Europa

- SKLAVEN HOLZ ZUCKER WAFFEN KLEIDUNG GOLD UHREN SILBER

2. Geschlossene Antwort

Kolonialreiche kann man erkennen, wenn man eine Karte betrachtet. Markieren Sie die kolonialen Reiche.



Französisches Reich



Italienisches Reich



Heiliges Römisches Reich



Altpersisches Reich

3. Geschlossen Antwort

Machen Sie eine Recherche und finden Sie heraus, welches europäische Kolonialreich die Staaten der Liste erobert hat.



Mali



Pakistan



D.R. Kongo



Ghana



Indien



Äthiopien



Angola



Syrien

4. Vervollständigen Sie die Sätze mit den entsprechenden Wörtern

Die Spanier eroberten viele Teile _____ und _____.

Am Anfang versuchten sie, die dort lebenden Menschen (_____) für die Landwirtschaft und den _____ auszubeuten.

Aber die dort lebenden Menschen wurden durch die von den Europäern eingeschleppten _____ getötet. Weil sie keine Menschen mehr hatten, die für sie arbeiten konnten, begannen die Spanier, _____ einzusetzen.

Für die Spanier waren die Sklaven sogar besser als die _____. In der Tat waren sie unterwürfiger als die Indianer.

Und warum? Weil sie verschiedene _____ sprachen und sich auf Spanisch verständigen mussten. Da sie keine gemeinsamen _____, _____ und _____ hatten, akzeptierten sie die Regeln der Spanier.

AUSZUBEUTEN	KEIME	TRADITIONEN, BRÄUCHE, REGELN	MESOAMERIKA	SPRACHEN
AFRIKANISCHE SKLAVEN	AMERIKA	UNTERWÜRFIG	SILBER- UND GOLDMINEN	

5. Geschlossene Antwort

In einer globalen Wirtschaft sind viele Produkte das Ergebnis eines Prozesses, an dem viele Länder beteiligt sind (**globale Lieferkette**).

Wie werden Smartphones hergestellt? Welche Länder sind an der globalen Lieferkette von Smartphones beteiligt?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen Sie **die verschiedenen Produktionsphasen in die richtige Reihenfolge bringen und jede Phase mit dem Namen des richtigen Staates ergänzen, in dem die Phase stattfindet** (um den richtigen Staat auszuwählen, können Sie die Beschreibungen unten verwenden).

Produktionsphasen in die richtige Reihenfolge bringen und mit dem richtigen Staat vervollständigen:

(A) Die Herstellung und Montage der Komponenten ist nicht die letzte Phase der Kette. Es muss eine Werbekampagne organisiert werden, um die Produkte zu verkaufen. Eines der wettbewerbsfähigsten Länder in diesem Sektor ist

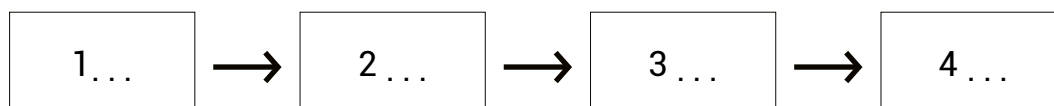
(B) Kobalt wird für die Herstellung der Batterien von Smartphones verwendet. In sind die Minen, in denen Kobalt abgebaut wird, sehr gefährlich und der Lohn ist sehr niedrig (etwa zwei Dollar für einen Arbeitstag). Viele Kinder werden in den Minen eingesetzt.

(C) Die globale Lieferkette beginnt mit der Entwicklung des Modells (des Designs) des Smartphones und der dazugehörigen Technologien. Dieser Schritt findet hauptsächlich in statt.

(D) Foxconn (mit Sitz in) ist eine der größten Fabriken der Welt, in der etwa eine Million Arbeiter an der Herstellung und Montage von Smartphones beteiligt sind. Die Arbeitsbedingungen sind sehr hart.

Liste der Länder, die an der globalen Lieferkette beteiligt sind:

- **Demokratische Republik Kongo (D.R.C.):** Die D.R.C. ist eines der ärmsten Länder der Welt, aber ihr Boden ist reich an natürlichen Ressourcen (wie Öl, Diamanten, Gold und Kobalt).
- **China:** China hat eine riesige hochqualifizierte Arbeiterschaft. Die Löhne der Arbeiter in China sind niedriger als in Europa, was China ideal für die Produktion von technologischen Produkten macht.
- **Vereinigte Staaten (U.S.):** In den U.S.A. gibt es viele Unternehmen, die digitale Technologien entwickelt haben.
- **Vereinigtes Königreich (U.K.):** In U.K. ist der Industriesektor heute nicht sehr wettbewerbsfähig, aber U.K. ist eines der führenden Länder im Bereich der Werbung.



Europäische Union

Aktivität 1

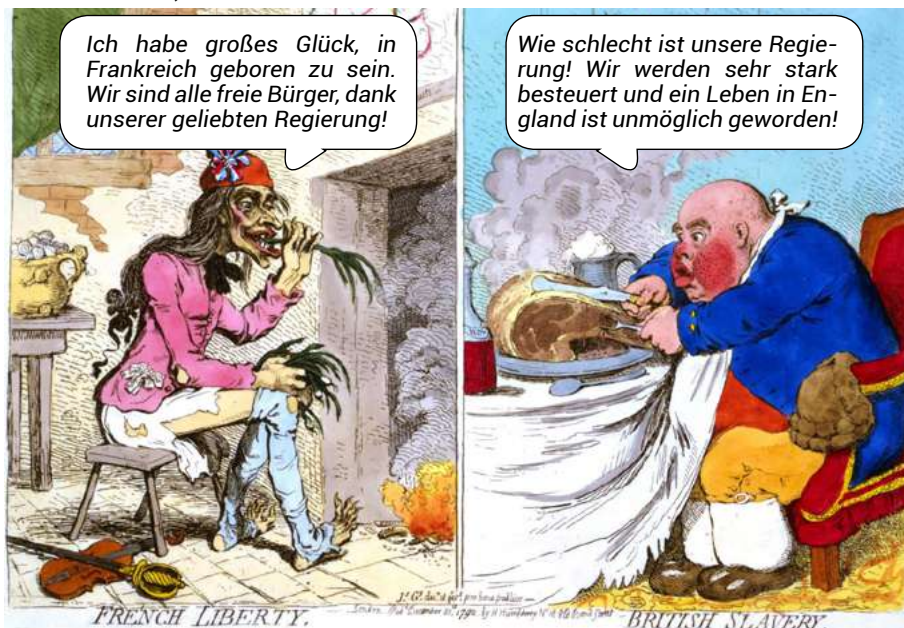
Stereotypen

Gibt es eine gemeinsame europäische Identität? Denken die BürgerInnen der verschiedenen EU-Länder, dass sie ihren Nachbarn sehr ähnlich sind?

Sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart haben sich die BürgerInnen der einzelnen Länder in Europa oft als sehr verschieden von den BürgerInnen eines anderen Landes dargestellt. Sie haben einige Unterschiede übertrieben und so **nationale oder kulturelle Stereotypen** geschaffen.

Stereotypen sind Verallgemeinerungen oder vereinfachte Vorstellungen darüber, wie eine Gruppe von Menschen ist. Es gibt Stereotypen über Frauen, Homosexuelle, arme Menschen, reiche Menschen und dergleichen. Stereotypen können sich gegen die Bürger eines Landes als Ganzes richten. Stereotypen sind oft falsch und beleidigend. Oftmals werden beleidigende Stereotypen über eine bestimmte Gruppe von Menschen von einer anderen Gruppe von Menschen geschaffen. Aber in bestimmten Fällen kann eine Gruppe ein beleidigendes Stereotyp über sich selbst schaffen.

Sehen Sie sich das Bild unten an. Die Zeichnung stellt die Stereotypen von Franzosen und Engländern vor ein paar Jahrhunderten dar. Versuchen Sie, mit Ihren Worten zu beschreiben, um welche beiden Stereotypen es sich handelt (Sie können sich dabei mit den untenstehenden Worten helfen).



Franzosen _____

Engländer _____

REICH

ARM

VERTRÄUMT

UNDANKBAR

Aktivität 2



Was sind die häufigsten Stereotypen über die europäischen Länder?

Nicht alle Länder sind sich über die gleichen Stereotypen einig. Zum Beispiel können Deutsche und Niederländer ein stereotypes Bild von Italienern haben, während Griechen ein anderes Bild haben können. Italiener haben vielleicht ein anderes Bild von sich selbst. Sie können sich selbst helfen, indem Sie die unten aufgeführten Wörter verwenden:

- *Laut*
- *Freundlich*
- *Zuverlässig*
- *Nationalisten*
- *Organisiert*
- *Korrupt*
- *Sie singen gerne*
- *Sie trinken viel Alkohol*
- *Sportlich*
- *Faul*
- *Fleißig*

Übung 1

Haben Sie schon Stereotypen zu verschiedenen europäischen Ländern zugeordnet?

Gut gemacht! Denken Sie nun an Ihr Herkunftsland oder eine andere Gegend der Welt, die Sie kennen. Beschreiben Sie dann die Stereotypen über die dort lebenden Menschen. Sagen Sie abschließend, welche europäischen Stereotypen den Stereotypen der Menschen, die in den von Ihnen gewählten Ländern leben, entsprechen (z. B. Italiener sind laut und religiös, also sind sie den Nigerianern ähnlich).

Aktivität 3

Europa, Kriegsschauplatz.

Nationale Stereotypen können einem realen und gewalttätigen Hass zwischen verschiedenen Nationen entsprechen. Die europäischen Länder haben sich in den vergangenen Jahrhunderten gegenseitig bekämpft. **Im XX. Jahrhundert waren am Ersten und Zweiten Weltkrieg fast alle europäischen Länder sowie viele andere Länder der Welt beteiligt.** Zu dieser Zeit hatten die europäischen Staaten eine enorme militärische und wirtschaftliche Macht und kontrollierten viele Teile der Welt, besonders in Afrika und Asien (siehe Lektion 2, Kolonialismus und Globalisierung). Außerhalb Europas waren die USA bereits sehr mächtig, aber sie mischten sich nicht groß in die Macht der Europäer ein. Der Erste und der Zweite Weltkrieg waren die beiden blutigsten und brutalsten Kriege der gesamten Menschheitsgeschichte.



Kriegsklischees

Lesen Sie die Karte: Die beiden Karten unten stellen den Ersten Weltkrieg dar.

Die europäischen Länder werden entweder durch ihre nationalen Symbole (wie der Bär für Russland oder der Adler für das kaiserliche Deutschland) oder durch nationale Stereotypen (wie der Bettler mit der großen Nase, der Italien repräsentiert) dargestellt.

Können Sie die Hauptinhalte dieser beiden Karten verstehen? Können Sie sagen, welche Länder sich gegenseitig bekämpfen?

Wenn ihr euch die erste Karte ansieht, wer sind die Guten und wer die Bösen nach Meinung des Autors der Karten? (Ein Hinweis: Der Autor hat seine Lieblingsnationen als gutaussehende Soldaten gezeichnet, den Feind als hässliche oder feige Menschen).



Aktivität 4

Europäische Union: Frieden in Europa

Nach dem Zweiten Weltkrieg gründeten einige europäische Länder die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. **Die Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft beschlossen, ihre Volkswirtschaften zu integrieren, um Kriege für die Zukunft zu vermeiden.** Die europäische Integration wurde durch die Schaffung **eines Binnenmarktes** vorangetrieben, d.h. eines Raumes (der die Länder, die Teil der Gemeinschaft waren, einschloss), in dem Waren und Dienstleistungen frei ausgetauscht werden konnten. Im Jahr 1993 wurde aus der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die Europäische Union.

Während dieser Jahrzehnte sind viele europäische Länder der Europäischen Union beigetreten. Heute sind die **Kompetenzen** der Europäischen Union nicht mehr auf die **wirtschaftliche Zusammenarbeit** beschränkt: Die Europäische Union hat Kompetenzen in den Bereichen **Klima, Gesundheit, Justiz und Migration**, um nur einige davon zu nennen. Die Europäische Union hat auch dazu beigetragen, eine lange Periode des Friedens - mit einigen Ausnahmen, wie den Balkankriegen - in ganz Europa zu realisieren.



Wenn ein Land der Europäischen Union beitrifft, nimmt es das Recht der Europäischen Union (EU) an. Das bedeutet nicht, dass das nationale Recht verschwindet. **Das europäische Recht deckt viele wichtige Bereiche ab, aber es gibt noch viele andere wichtige Bereiche, die weiterhin durch nationales Recht geregelt werden.** Zum Beispiel ist es nationales Recht, das regelt, wie Menschen die nationale Staatsbürgerschaft bekommen, nicht EU-Recht. Wenn eine bestimmte Frage nicht durch EU-Recht geregelt ist, müssen die nationalen Richter nationales Recht anwenden. Wenn aber eine bestimmte Frage durch EU-Recht geregelt ist, dann müssen die nationalen Richter EU-Recht anwenden. Im letzteren Fall kann es vorkommen, dass nationales Recht und EU-Recht einen bestimmten Sachverhalt unterschiedlich regeln (**ein Gegensatz zwischen nationalem und EU-Recht**). In diesem Fall muss der nationale Richter EU-Recht anstelle von nationalem Recht anwenden.

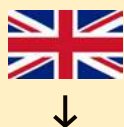
Es ist also nicht wahr, dass alle EU-Länder unter demselben Recht stehen. Die EU-Länder sind unter bestimmten Gesichtspunkten einheitlich und unter anderen Gesichtspunkten unterschiedlich. Die Koexistenz von EU-Recht und nationalem Recht kann zu Problemen führen. Wir werden dies an einem speziellen Fall aus dem Jahr 2004 sehen.

Aktivität 5

Der Fall von Frau Chan



Frau Chan hat ein Problem. Sie ist eine **chinesische Staatsbürgerin**. Sie ist schwanger, hat aber bereits ein Kind und die chinesische Regierung rät davon ab, mehr als ein Kind zu bekommen. Die Familie von Frau Chan könnte also Probleme bekommen, wenn sie in China bleibt. Frau Chan kann nach Großbritannien reisen (das zu dieser Zeit Teil der EU war), einen Job finden und ihr Kind dort großziehen. Aber sie werden unter der Bedrohung leben, dass das Vereinigte Königreich sie eines Tages auffordern wird, nach China zurückzukehren, und sie werden Schwierigkeiten haben, in China zu leben. **Was kann Frau Chan tun?** Wenn das Kind von Frau Chan im Vereinigten Königreich zur Welt kommen würde, würde es nicht automatisch britischer Staatsbürger. In der Tat gibt das Vereinigte Königreich (wie viele andere Länder in Europa) nicht jedem, der innerhalb seiner Grenzen geboren wird, die Staatsbürgerschaft.



Wenn Sie in einem Staat geboren werden, aber Ihre Eltern keine Bürger dieses Staates sind (und auch keinen dauerhaften Aufenthalt haben), dann werden Sie auch nicht Bürger dieses Staates. Um Staatsbürger dieses Staates zu werden, müssen Sie mindestens einen Elternteil haben, der Staatsbürger ist (oder einen dauerhaften Aufenthalt hat). Um Staatsbürger zu werden, müssen Sie das Blut eines Staatsbürgers in Ihren Adern haben (oder das Blut von jemandem, der einen dauerhaften Aufenthalt hat). *Ius Sanguinis* ist ein lateinischer Ausdruck, der „das Blutrecht“ bedeutet. Viele Staaten der Welt regeln den Erwerb der Staatsbürgerschaft auf der Grundlage einer Version des *Ius Sanguinis*.



Wenn aber Frau Chan in Irland gebärt, erwirbt ihr Kind die irische Staatsbürgerschaft. Tatsächlich gab Irland damals (aber nicht heute) die Staatsbürgerschaft an jeden, der innerhalb seiner Grenzen geboren wurde. Also ist Irland, aber nicht das Vereinigte Königreich, der Ort, an dem Frau Chan ihr Kind zur Welt bringen möchte.



Manche Länder geben jedem, der innerhalb ihrer Grenzen geboren wurde, die Staatsbürgerschaft. Wenn Sie in einem solchen Land geboren werden, werden Sie Staatsbürger, auch wenn Ihre Eltern keine Staatsbürger sind und auch wenn sie keinen dauerhaften Aufenthalt haben. Was wichtig ist, ist nicht der Stand Ihrer Eltern (ihr Blut in deren Adern), sondern der Ort (das Land), in dem Sie geboren werden. *Ius Soli* ist ein lateinischer Ausdruck, der „das Recht des Bodens“ bedeutet.



Wenn Frau Chan ihr Kind in Irland bekommt, dann bekommt das Baby die irische Staatsbürgerschaft und sie könnten in Irland bleiben. **Aber Frau Chan möchte weiterhin im Vereinigten Königreich arbeiten**, nicht in Irland. Frau Chan möchte das Recht haben, mit ihrem Kind im Vereinigten Königreich zu bleiben, aber das Vereinigte Königreich gibt Frau Chan und ihrem zukünftigen irischen Kind kein stabiles Recht, zu bleiben, zu arbeiten und öffentliche Dienstleistungen zu nutzen. Wer wird ihnen dieses Recht geben?



Die Antwort ist die Europäische Union. Nach dem Recht der Europäischen Union sind Sie, wenn Sie Bürger eines Mitgliedstaates sind, auch ein **europäischer Bürger**, und Sie haben die Freiheit, in die anderen Mitgliedsstaaten zu gehen und sich dort aufzuhalten, vorausgesetzt, Sie weisen nach, dass Sie keine Belastung für die öffentlichen Dienste, wie das staatliche Gesundheitssystem oder das Sozialversicherungssystem sind.



Nun hat Frau Chan ihren Plan!



Sie wird nach Irland reisen und dort entbinden. Ihr Kind wird die **irische Staatsbürgerschaft und die europäische Staatsbürgerschaft** erhalten.



Dann könnten sie **zurück nach Großbritannien** ziehen und dort leben, da das Kind (das EU-Bürger ist) das Recht hat, mit seiner Familie in jedes EU-Land zu ziehen und dort zu bleiben.



Der Fall von Frau Chan zeigt, dass die Staaten, die Mitglieder der EU sind, das EU-Recht respektieren müssen. Wenn das EU-Recht besagt, dass ein irischer Staatsbürger in das Vereinigte Königreich gehen kann, um dort zu leben und zu arbeiten, muss der Mitgliedsstaat dies erlauben.

Das bedeutet aber nicht, dass das nationale Recht seine Bedeutung verloren hat. Das EU-Recht überlässt es dem nationalen Recht, wie man die Staatsbürgerschaft erwirbt. Zum Zeitpunkt unserer Geschichte waren das irische Recht und das britische Recht sehr unterschiedlich. Frau Chan musste zur Geburt nach Irland gehen, obwohl sie in Großbritannien bleiben wollte, denn nur Irland vergab die Staatsbürgerschaft an alle, die innerhalb seiner Grenzen geboren wurden.

Der Fall von Frau Chan zeigt auch, dass die Mitgliedsstaaten sich darüber beschweren können, wie sich EU-Recht mit ihrem nationalen Recht verbindet: Großbritannien war der Meinung, dass Frau Chan diese Kombination ungerechtfertigt ausnutzt, aber die EU-Behörden antworteten am Ende, dass alles in Ordnung sei.

Übungen 2, 3, 4

2. Geschlossene Antwort

Der europäische Integrationsprozess hat im Laufe der Zeit verschiedene Stufen durchlaufen, an denen unterschiedliche Länder beteiligt waren. **Bringen Sie die Karten, die die verschiedenen Etappen darstellen, in die richtige Reihenfolge** (der folgende Abschnitt enthält einige Hinweise).









Viele Länder in Westeuropa waren in den Zweiten Weltkrieg verwickelt. Diese Länder waren: Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, die Niederlande und Belgien. Mit Ausnahme von Großbritannien bildeten diese Länder den ursprünglichen Kern des europäischen Integrationsprozesses.

Danach traten viele andere westeuropäische Länder der späteren Europäischen Union bei. Osteuropäische Länder (wie Polen oder Rumänien) wurden erst später im 21. Jahrhundert Teil der EU. Vor kurzem hat die EU eines ihrer Mitglieder (Großbritannien) verloren.

3. Geschlossene Antwort

Werden Sie zum Richter. Lesen Sie den Fall und geben Sie eine Antwort, als wären Sie ein Richter. Denken Sie daran, dass ein Richter das Gesetz kennen muss. Schauen Sie sich also das Gesetz an, um die Frage zu beantworten.

- Herr Micheletti ist ein argentinischer Staatsbürger, der in Spanien leben möchte. Argentinien ist nicht Teil der EU, während Spanien Teil der EU ist. Könnte Spanien Herrn Micheletti davon abhalten, nach Spanien zu kommen und dort zu leben? Ja Nein

Das Gesetz: Länder, die Mitglied der EU sind, können die Einreise von Menschen aus Drittländern verhindern.

- Aber der Fall von Herrn Micheletti endet hier nicht. Tatsächlich ist Herr Micheletti nicht nur argentinischer, sondern auch italienischer Staatsbürger. Ist Italien ein Drittland? Ja Nein

Das Gesetz: An dieser Stelle müssen Sie die Antwort kennen!

- Aber Herr Micheletti hat in Argentinien gelebt, nicht in Italien. Das spanische Recht sagt, dass in diesem Fall nur die argentinische Staatsbürgerschaft zählt. Kann Spanien die italienische Staatsbürgerschaft ignorieren? Ja Nein

Das Gesetz: Jedes EU-Land muss die Staatsbürgerschaft anderer Mitgliedsstaaten anerkennen, auch bei doppelter Staatsbürgerschaft.

- Herr Micheletti ist ein italienischer Staatsbürger, der in Spanien leben möchte. Könnte Spanien Herrn Micheletti daran hindern, nach Spanien zu kommen und dort zu leben? Ja Nein

Das Gesetz: Jedes EU-Land kann Bürger aus anderen EU-Ländern nicht daran hindern. Jedes Land muss den Bürgern anderer EU-Länder erlauben, in sein Gebiet zu kommen und zu bleiben.

4. Offene Frage

- Glauben Sie, dass die Staaten hier in Europa mehr Bedeutung für das tägliche Leben der Menschen haben? Warum ist das so?

- Gibt es in Ihrer Region etwas, das der EU ähnlich ist? Denken Sie, dass es eine gute Idee ist, regionale Zusammenschlüsse von Staaten zu haben?

- Würden Sie gerne in einer Welt leben, die von nur einem Staat regiert wird, so dass alle Menschen Bürger desselben Staates wären, oder denken Sie, dass die Existenz vieler Staaten eine gute Sache ist?



LERNEINHEIT 3

Menschenrechte

Vom Wunsch zum Menschenrecht

Traum und Wirklichkeit

Manche sagen, dass wir die Welt so akzeptieren müssen, wie sie ist, und dass wir aufhören müssen, unsere Zeit damit zu verschwenden, wie Kinder zu fantasieren. Aber es ist nichts Kindisches an dem Wunsch, die Realität zu verändern, wenn wir einen realistischen Plan ausarbeiten.

Wir sollten akzeptieren, dass das Leben nicht fair ist. Nehmen Sie einen großen Fußballspieler, der mit außergewöhnlichen Fähigkeiten geboren wird. Er wird für ein einziges Spiel mehr verdienen, als ein ungelernter Arbeiter in seinem ganzen Leben verdient. Das ist nicht fair, aber so ist das Leben! Die Welt ist geteilt in reiche und arme Menschen und die Regierung sollte nicht das Geld von denen nehmen, die reich geworden sind und es den armen Menschen geben.



Milton Friedman
(US-amerikanischer
Wirtschaftswissenschaftler)

Die Natur ist nicht fair. Nicht jeder kann ein großer Fußballspieler werden. Aber wir dürfen die Natur, das Leben oder die Welt nicht so akzeptieren, wie sie heute sind. Wir können wissen, wie ungerecht das Leben heute ist, und bessere Lebensbedingungen für die Zukunft schaffen.



John Rawls
(US-amerikanischer
Philosoph)

Übung 1

Die Welt, wie sie tatsächlich ist, die Welt, wie sie sein sollte

- Der folgende Text ist **Martin Luther Kings berühmteste Rede** «I have a Dream». In Kings Rede gibt es einen auffälligen Kontrast zwischen dem, wie die Gesellschaft ist, und dem, wie die Gesellschaft sein sollte. **Markieren Sie alle fettgedruckten Sätze oder Ausdrücke, die beschreiben, wie die Gesellschaft ist, in blau, und die, die beschreiben, wie sie sein sollte, in rot.**

Lasst uns nicht im Tal der Verzweiflung schwelgen, sage ich euch heute, meine Freunde. Und obwohl **wir uns den Schwierigkeiten von heute und morgen stellen**, habe ich einen Traum. Es ist ein Traum, der tief in dem amerikanischen Traum verwurzelt ist. Ich habe einen Traum, dass sich diese Nation eines Tages erheben und die wahre Bedeutung ihres Glaubensbekenntnisses leben wird: „Wir halten diese Wahrheit für selbstverständlich, dass **alle Menschen gleich geschaffen sind.**“ Ich habe einen Traum, dass eines Tages auf den roten Hügeln Georgias die Söhne früherer Sklaven und **die Söhne früherer Sklavenhalter gemeinsam am Tisch der Brüderlichkeit sitzen können.** Ich habe einen Traum, dass sich eines Tages selbst der Staat Mississippi, ein Staat, **der in der Hitze der Ungerechtigkeit und Unterdrückung verschmachtet, in eine Oase der Freiheit und Gerechtigkeit** verwandelt. Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilt wird. Ich habe heute einen Traum! Ich habe einen Traum, dass eines Tages unten in Alabama, mit seinen **bösartigen Rassisten**, mit seinem Gouverneur, von dessen Lippen Worte wie „Intervention“ und „Annullierung der Rassenintegration“ triefen – dass eines Tages genau dort in Alabama **kleine schwarze Jungen und schwarze Mädchen die Hände schütteln mit kleinen weißen Jungen und weißen Mädchen als Brüder und Schwestern.** Ich habe heute einen Traum! Ich habe einen Traum, dass eines Tages jedes Tal erhöht und jeder Hügel und Berg erniedrigt werden wird. Die rauen Orte werden geglättet und die unebenen Orte begradigt werden. Und „die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alles Fleisch wird es sehen“. Das ist unsere Hoffnung. Mit diesem Glauben kehre ich in den Süden zurück. Mit diesem Glauben werden wir in der Lage sein, aus dem Berg der Verzweiflung einen Stein der Hoffnung herauszuhauen. Mit diesem Glauben werden wir in der Lage sein, die klirrenden Missklänge unserer Nation in eine schöne Symphonie der Brüderlichkeit zu verwandeln. Mit diesem Glauben werden wir in der Lage sein, gemeinsam zu arbeiten, gemeinsam zu beten, gemeinsam zu kämpfen, gemeinsam ins Gefängnis zu gehen, gemeinsam für die Freiheit einzutreten, in dem Wissen, dass wir eines Tages frei sein werden.

Aktivität 1

Ihre Liste der Wünsche:

Versuchen Sie, sich in die Sichtweise der in den Zeichnungen dargestellten Personen hineinzusetzen. Beschreiben Sie die Person so, wie Sie das Bild verstehen, und stellen Sie sich dann vor, was sie oder er sich wünscht.



Beispiel



Thema: Ein junger Mann, der seinen alten Vater auf dem Rücken trägt, ist auf der Flucht vor Krieg und Zerstörung.

Was er sich wünscht: Er wünscht sich, nicht durch den Krieg gezwungen zu werden, sein Land zu verlassen.

Schreiben Sie die Liste der Wünsche der Figuren der vorangegangenen Bilder auf!

Ihre Liste der Wünsche



Schreiben Sie Ihre Liste der Wünsche auf!

Sie haben jetzt zwei Listen mit Wünschen aufgeschrieben: Ihre Liste und die Wunschliste der anderen. Können Sie Unterschiede zwischen den beiden Listen erkennen? Wie können Sie diese Unterschiede erklären? **Welche Wünsche von beiden Listen sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten?**

Aktivität 2

Gemeinsame Übung

Der folgende Text ist eine vereinfachte Version der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte**, ein Dokument, das 1948 von der UNO verabschiedet wurde. Nehmen Sie die Wünsche, die Sie für wichtiger halten, und finden Sie im folgenden Text das entsprechende Recht. Um diese Aufgabe zu lösen, ordnen Sie jeden fettgedruckten Ausdruck den Wünschen zu, die Sie vorher aufgeschrieben haben.

Aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

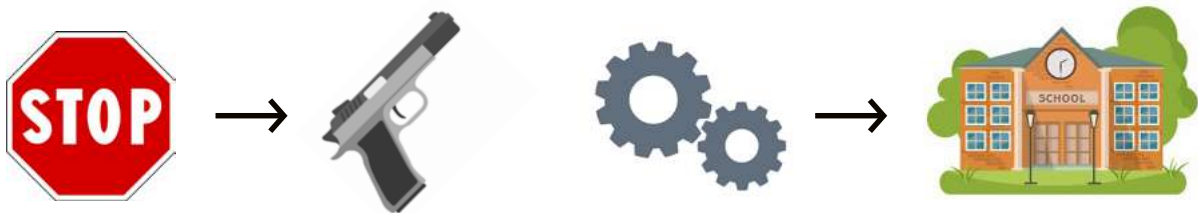
(...) Weil die Verletzungen der Menschenrechte das Gewissen der Menschheit empört haben und es das höchste Bestreben des gemeinen Volkes ist, dass die Menschen **Rede- und Glaubensfreiheit und Freiheit von Furcht und Not** genießen(...) Weil entweder die Menschenrechte vom Staat durch das Gesetz geschützt werden, oder die Menschen werden gezwungen sein, als letztes **Mittel zur Rebellion gegen Tyrannei und Unterdrückung** zu greifen (...) Deshalb verkündet DIE ALLGEMEINE VERSAMMLUNG DIESE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE, die von jedem Individuum und jeder Nation beachtet werden muss und Teil der Erziehung eines jeden Menschen werden muss. (...) Alle Menschen sind **frei und gleich** an Würde und Rechten geboren (...) Jeder hat das **Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit** der Person (...) Niemand darf der **Folter** oder **grausamer, unmenschlicher** oder **erniedrigender Behandlung** oder Strafe unterworfen werden (...) Jeder, der einer Straftat angeklagt ist, hat das Recht, **bis zum Beweis seiner Schuld als unschuldig zu gelten**, (...) Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern **Asyl** vor Verfolgung zu suchen und zu genießen (...) Jeder Mensch hat das Recht, allein oder in Gemeinschaft mit anderen **Eigentum** zu besitzen. (...) Jeder Mensch hat das Recht auf **Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit** (...) Jeder Mensch hat das Recht, an der **Regierung seines Landes** unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter mitzuwirken. (...) Jeder Mensch hat das Recht auf gleichen Zugang zum **öffentlichen Dienst** seines Landes. (...) (1) Jeder Mensch hat das Recht auf **Arbeit**, auf freie Wahl des Arbeitsplatzes, auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen und auf Schutz vor Arbeitslosigkeit. (2) Jeder Mensch hat ohne jede Diskriminierung das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit. (3) Jeder Mensch, der arbeitet, hat das Recht auf ein Entgelt, das ihm und seiner Familie einen angemessenen Lebensstandard sichert(...) Jeder Mensch hat das Recht auf **Gesundheit** für sich und seine Familie, einschließlich **Nahrung, Kleidung, Wohnung und ärztliche Versorgung** und der notwendigen sozialen Dienste, sowie das Recht, vor Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitwung, Alter oder sonstigem Unglück geschützt zu werden(...) Jeder Mensch hat das **Recht auf Bildung**. Die Bildung ist unentgeltlich, zumindest in der Elementar- und Grundstufe. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Die technische und berufliche Bildung ist allgemein zugänglich zu machen, und die Hochschulbildung ist allen auf der Grundlage ihrer Leistungen gleichermaßen zugänglich.

Wie Sie sehen, gibt es einen engen Zusammenhang zwischen Wünschen und Grundrechten. Die Grundrechte schützen einige unserer grundlegenden Wünsche. Dennoch können einige Wünsche nicht zu Rechten werden. Können Sie sich einige Fälle vorstellen, in denen Wünsche nicht zu Rechten werden können?

Aktivität 3

Vom Staat geschützte Grundrechte

Wenn ein Recht, das einem bestimmten Wunsch entspricht, anerkannt wird, bedeutet das, dass der Staat konkrete Maßnahmen ergreifen muss, um den Wunsch zu realisieren. Der Staat als **Beschützer** unserer Rechte: Der Staat schützt unsere Rechte, indem er entweder verhindert, dass die Rechte anderer Menschen verletzt werden, oder indem er wichtige öffentliche Dienstleistungen erbringt.



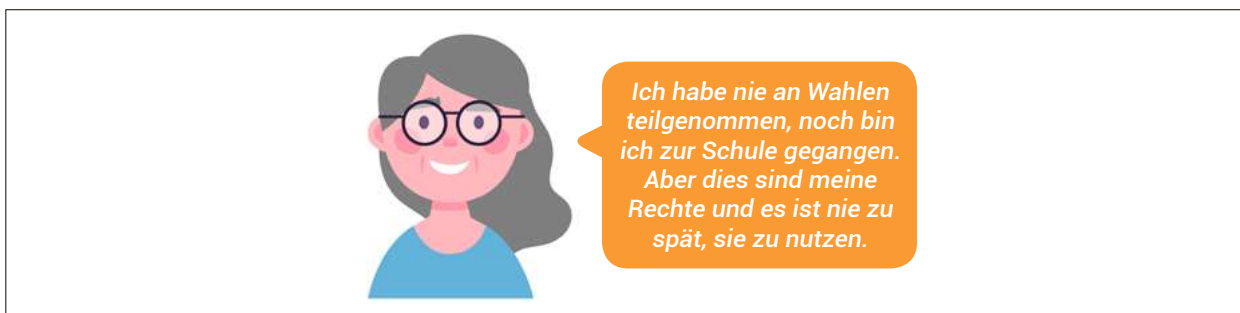
Der Staat ist nicht immer der Beschützer unserer Rechte. Der Staat kann der erste **Verletzer** unserer Rechte sein. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Polizei oder die Armee eingesetzt wird, um Demonstranten zu verhaften und zu foltern, oder wenn der Staat enorme wirtschaftliche Ungleichheiten aufrechterhält. Für unsere Rechte zu kämpfen bedeutet oft, gegen den Staat zu kämpfen und einen Wechsel in der Führung zu fordern.



Aktivität 4

Merkmale der Grundrechte

1. Jeder, der ein Grundrecht hat, behält sein Recht, auch wenn er die durch das Recht gegebene Macht nie benutzt hat. Grundrechte sollen unumstößlich sein.



2. Jeder, der ein Grundrecht hat, hat nicht die Möglichkeit, auf sein Recht zu verzichten. Niemand kann sich dafür entscheiden, ein Sklave oder ein Leibeigener zu werden, indem er auf seine Freiheit verzichtet. Die Grundrechte sollen unveräußerlich oder unverzichtbar sein.



3. Die Grundrechte dürfen auch dann nicht verletzt werden, wenn ihr Verzicht die wirtschaftliche Entwicklung der Nation sichern kann oder ihre Ausübung von vielen Menschen als unmoralisch oder abstoßend angesehen wird.



Übungen 2, 3, 4, 5

2. Der Text auf der linken Seite beschreibt eine Geschichte von einer Person, deren Rechte dreimal verletzt wurden. Welche Rechte wurden verletzt? Zeichnen Sie eine Linie, die jede der drei Verletzungen mit dem richtigen Recht in der linken Spalte verbindet (eine Beschreibung dieser Rechte finden Sie in der Allgemeinen Erklärung der

1. Ich sprach mit einigen Freunden draußen auf der Straße. Ich sagte: „Meiner Meinung nach verfolgt die Regierung die Interessen der Reichen auf Kosten der unseren“. Jemand zeigte mich bei der Polizei an, und zwei Tage später wurde ich ins Gefängnis gesteckt.

a) Verbot der Folter

b) Recht auf Leben

2. Ich blieb für viele Monate im Gefängnis, ohne überhaupt zu wissen, welche Anklage gegen mich erhoben wurde. Sie erlaubten mir nicht, vor und während des Prozesses mit einem Anwalt in Kontakt zu bleiben.

c) Verbot von Sklaverei und Zwangsarbeit

d) Recht auf Asyl

3. Ein paar Mal während meiner Zeit im Gefängnis wurde ich mitten in der Nacht von Polizisten geweckt. Sie brachten mich in ein Zimmer. Sie schlugen mich stundenlang und forderten mich auf, zu sagen, ob ich ein Komplott gegen die Regierung schmiedete.

e) Recht auf freie Meinungsäußerung

f) Recht auf Verteidigung während eines Prozesses

3. Der Text auf der linken Seite beschreibt die Geschichte einer Person, deren Rechte dreimal verletzt wurden. Welche Rechte wurden verletzt? Zeichnen Sie eine Linie, die jede der drei Verletzungen mit dem richtigen Recht in der linken Spalte verbindet (eine Beschreibung dieser Rechte finden Sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte).

1. Meine Familie und ich leben in einem Slum in der Nähe eines Flusses. Die Kanalisation der Stadt mündet in diesen Fluss, so dass das Wasser sehr verschmutzt ist: Weil wir keine Möglichkeit haben, anderes Wasser zu finden, müssen wir dieses verschmutzte Wasser benutzen.

a) Freiheit der Gedanken und der Meinungsäußerung

b) Recht auf Arbeit

c) Recht auf Gesundheit

2. Ich bin noch nie zur Schule gegangen. Ich kann nur meinen Namen schreiben und ich kann nicht lesen.

d) Verbot von Folter

e) Recht auf Teilnahme an den Wahlen zur Bildung der nationalen Regierung

3. Die einzige Arbeit, die ich gefunden habe, ist sehr schlecht bezahlt. Sie zahlen einem immer sehr wenig, wenn man aus dem Slum kommt. Deshalb reicht mein Lohn nicht aus, um meine Familie mit Essen und einem anständigen Haus zu versorgen.

f) Recht auf Bildung

g) Recht auf Rebellion gegen den Unterdrücker

4. Unseren Bedürfnissen die richtige Stimme geben: Wie man ein Transparent für eine Demonstration schreibt. Wenn wir einen besseren Schutz unserer Wünsche oder Bedürfnisse fordern, ist es in erster Linie wichtig, das entsprechende Recht zu wählen, die Urheber oder die Ursachen der Menschenrechtsverletzungen aufzuzeigen und die entsprechende öffentliche Politik zu fordern. Vervollständigen Sie jedes Transparent mit dem entsprechenden Ausdruck.



Jeden Tag werden Tonnen von Giftmüll in unser Meer geleitet und in unserem Boden vergraben.

1

- *Recht auf Gesundheit: Wir wollen nicht mehr vergiftet werden!*
- *Recht auf Bildung: Wir wollen eine Schule in jedem Dorf!*
- *Recht auf Arbeit: Wir wollen unsere Fabriken zurück!*

2

- *Regierung, stoppt die Fabriken, die uns vergiften!*
- *Regierung, stoppt, dass Polizisten auf Demonstranten schießen!*
- *Regierung, baut Häuser für Obdachlose!*



Jeden Tag werden tausende von Frauen vergewaltigt oder sexuell missbraucht.

1

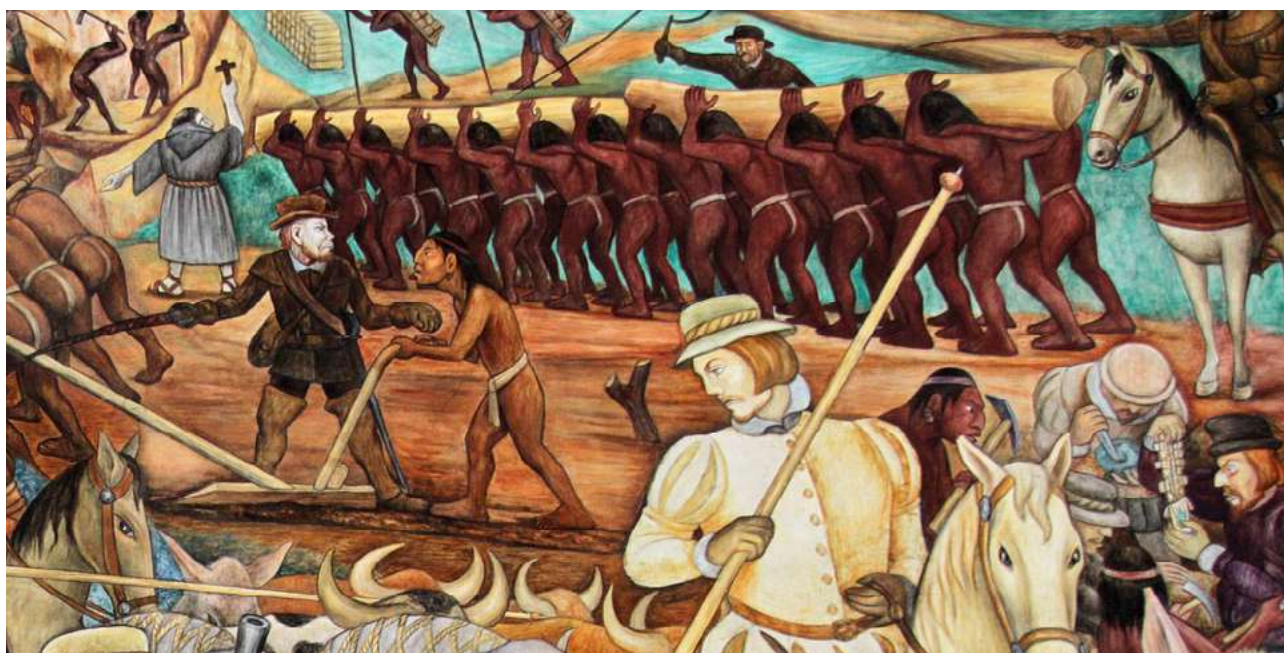
- *Ein heiliger Ort für alle: Das Recht der Frauen auf Religion wird verletzt!*
- *„Ich schaffe das!“ Arbeiterinnen sollten genauso bezahlt werden wie männliche Arbeiter!*
- *Fass mich nicht an! Die Würde und körperliche Unversehrtheit von Frauen wurde verletzt*

2

- *Regierung, die Flut hat uns ruiniert: Wir brauchen Nahrung und Unterkünfte, sofort!*
- *Regierung, bestraft die Angreifer, lehrt Respekt!*
- *Regierung, hört auf mit dem Krieg, nimmt Flüchtlinge auf!*

5. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Frage.

Als die Christen aus Europa nach Amerika kamen, versklavten sie die amerikanischen Ureinwohner. Europäische Christen zwangen die Ureinwohner Amerikas, ihre Religion zu wechseln. Die Europäer ließen die Ureinwohner Amerikas für sich arbeiten. Dank der Arbeit tausender eingeborener amerikanischer Sklaven wurden einige Staaten in Europa reicher und mächtiger.



a) Welche Rechte werden von den Europäern verletzt?

Verbot von Zwangsarbeit

Ja	Nein
----	------

Freiheit der Religion

Ja	Nein
----	------

Verbot von Folter

Ja	Nein
----	------

b) Die Ureinwohner Amerikas haben den Krieg verloren, also haben sie auch ihre Rechte verloren.

Richtig	Falsch
---------	--------

c) Die Rechte der Ureinwohner Amerikas werden von den Europäern nicht verletzt, weil ihre Versklavung für die wirtschaftliche Entwicklung Europas und Amerikas nützlich ist.

Richtig	Falsch
---------	--------

Eine gerechte Gesellschaft

Traumwelten und eine gerechte Gesellschaft



Manchmal träumen wir von einer Welt, in der es kein Leid, sondern nur Freude gibt, oder vielleicht von einer Welt, in der wir ewig jung sind, oder von einer, in der sich alle Menschen lieben und es keinen Hass gibt. Die meisten solcher Wunschwelten können nicht existieren. **Diese Welten sind nur Traumwelten.**



Eine gerechte Gesellschaft ist eine Welt, in der viele unserer Wünsche erfüllt werden. Dennoch ist eine gerechte Gesellschaft nicht nur eine weitere Traumwelt, denn obwohl sie jetzt nicht existiert, kann sie in der Zukunft geschaffen werden.



Ein Problem:

Menschen können unterschiedlicher Meinung darüber sein, worin eine gerechte Gesellschaft bestehen sollte, weil sie unterschiedliche Wünsche haben.

Aktivität 1

Unstimmigkeiten:



a) Mutter



b) Dame



c) berühmter Fußballer



d) gehbehinderte Person



e) Forscher

Wie wünschen sie sich ihre Gesellschaft? (ordnen Sie jedes Bild den entsprechenden Zeilen zu)

- „Ich denke, dass eine gerechte Gesellschaft ein Ort ist, an dem diejenigen, die mit außergewöhnlichen natürlichen Talenten geboren wurden (z. B. ein Fußballstar zu sein), viel mehr verdienen als diejenigen, die keine außergewöhnlichen Talente haben.“ [.....]
- „Ich denke, dass eine gerechte Gesellschaft ein Ort ist, an dem der Staat einen Teil des Reichtums, der von Menschen produziert wird, die arbeiten können, verwendet, um Menschen zu helfen, die unglücklicherweise mit schweren Krankheiten oder Beeinträchtigungen geboren wurden und nicht arbeiten können.“ [.....]
- „Ich denke, dass eine gerechte Gesellschaft ein Ort ist, an dem jede Frau und jeder Mann vom Staat Geld und Güter zum Leben bekommt, unabhängig von ihrer sozialen Klasse und sogar unabhängig von ihren Talenten. Mehr Geld und Güter sollten Menschen erhalten, die Kinder haben, um ihre Familien zu ernähren.“ [.....]
- „Ich denke, dass die gerechte Gesellschaft ein Ort ist, an dem der Staat die Privilegien derjenigen respektiert, die in einer reichen und noblen Familie geboren sind. Wenn Sie heute reich sind, dann deshalb, weil Ihre Eltern, Ihre Großeltern oder Ihre entfernten Vorfahren außergewöhnliche Dinge getan haben.“ [.....]
- „Ich denke, dass eine gerechte Gesellschaft ein Ort ist, an dem Wissenschaftler mit hohen Gehältern, Medienaufmerksamkeit und politischen Rollen belohnt werden. Wissenschaftler verdienen all das, weil ihr Talent nützlich ist, um die Natur zu verstehen und das Wohlergehen der Menschheit zu verbessern. Jeder, der die Begabung hat, Wissenschaftler zu werden, sollte diese Möglichkeit haben. Deshalb sollte der Staat die öffentliche Bildung unterstützen.“ [.....]

Sie haben unterschiedliche Wünsche. Wenn also eine gerechte Gesellschaft genau die Gesellschaft ist, die jeder von uns wünscht, sind wir uns nicht einig darüber, was eine gerechte Gesellschaft ist: Wir können nicht zusammenleben.

Übung 1

1. Meinungsverschiedenheiten: Finden Sie nun heraus, wer mit wem darüber uneins ist, was eine Gerechte Gesellschaft ist (es kann sein, dass mehr als eine Person mit einer anderen uneins ist):

Erzählt von:

Satz:

Gegen:



„In deiner gerechten Gesellschaft machen außergewöhnliche Talente den Unterschied aus. Aber einige Talente sind wichtiger als andere: Wissenschaftliches Wissen ist wichtiger als Fußballtalent!“



„Hören Sie auf, über Talente und Privilegien reicher Familien zu sprechen! Es gibt Menschen, die unter schlechten Bedingungen leben, entweder weil sie behindert sind oder weil sie in armen Familien geboren wurden. Der Staat sollte diesen Menschen helfen. Die einzigen Talente, die ich respektiere, sind die, die Menschen in Not helfen!“



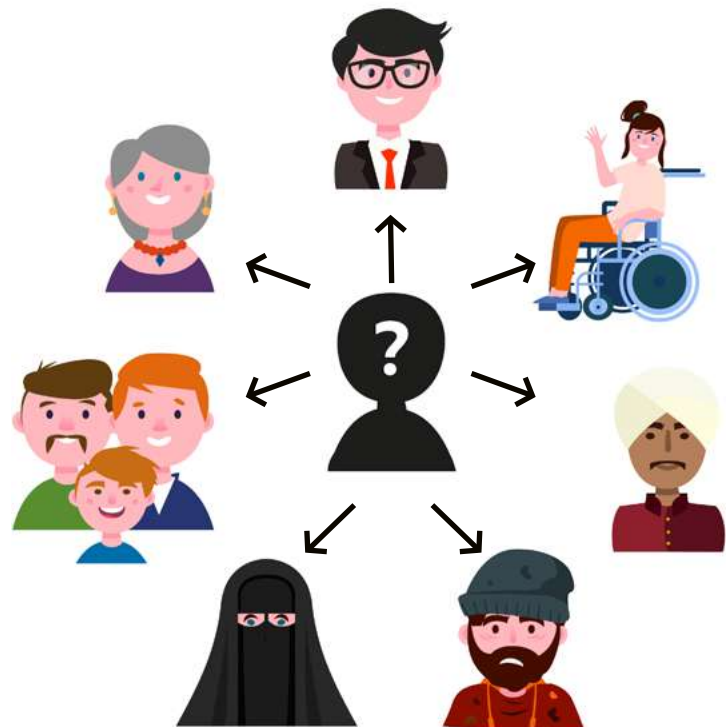
„Der Staat sollte Menschen mit außergewöhnlichen Talenten auszeichnen. Vielleicht haben Ihre Eltern außergewöhnliche Dinge getan, aber Sie haben ihre Verdienste nicht geerbt, also verdienen Sie es nicht, reich zu sein!“



Aktivität 2

Lassen Sie uns ein Spiel spielen, um das Problem der Uneinigkeit zwischen Menschen darüber zu überwinden, worin eine gerechte Gesellschaft bestehen sollte. Die Grundlage dieses Spiels ist die Idee, dass einige Meinungsverschiedenheiten über Gerechtigkeit verschwinden, wenn die Menschen nicht wissen, wer sie in der Gesellschaft sein werden.







Man muss also nach politischen Maßnahmen suchen, die man sich wünschen würde, wenn man nicht weiß, ob man ein Mann oder eine Frau, ein Reicher oder ein Armer, Muslim, Christ oder Atheist, Homosexueller, Heterosexueller oder Transgender sein wird, und so weiter.



Vorbereitungsphase: Rollenspiele

Das folgende Spiel basiert auf der Idee des Rollenspiels. Rollenübernahme ist eine Aktivität, bei der Ihnen gesagt wird, dass Sie eine bestimmte Person mit einer bestimmten Eigenschaft sein sollen und Sie sich vorstellen müssen, wie diese Person denken oder sich verhalten würde.

Um in die Stimmung der Rollenübernahme einzusteigen, bevor wir mit unserem Spiel beginnen, **würfeln Sie viermal, erhalten eine neue Identität**, denken über die Wünsche und Ängste nach, die Sie mit dieser anderen Identität haben würden und sprechen mit Ihrem Klassenkameraden darüber. (z. B. wenn du 4, 2, 6, 4 bekommst, dann bist du eine junge Frau, die ein christlicher Priester ist, der im Allgemeinen von den Menschen als sehr angenehm empfunden wird, und der eigentlich Moslim ist).

-  1) Junger Mann; 2) Sie arbeiten in einer großen Firma und sind sehr reich; 3) Sie sind stark, groß und gesund; 4) Sie sind depressiv
-  1) Alter Mann; 2) **Sie sind ein christlicher Priester**; 3) Sie sind gelähmt und schwach; 4) Sie mögen Junkfood.
-  1) Kind; 2) du bist ein Maler; 3) du bist sehr dick; 4) du hast Angst vor Pinguinen.
-  1) **Junge Frau**; 2) Sie sind Migrantin und gerade in einem neuen Land angekommen; 3) Sie sind sehr klein; 4) **Sie sind Muslimin**.
-  Lesbische Frau mittleren Alters; 2) Sie sind Ärztin; 3) die Leute mögen Sie nicht; 4) Sie mögen die Natur.
-  1) Teenager; 2) Sie sind ein Seemann, der um die Welt reist; 3) die Leute mögen Sie sehr; 4) Sie haben Angst zu sterben.

Aktivität 3

Wählen Sie die richtige Politik

Anleitung: Dieses Spiel besteht aus zwei Runden. In jeder Runde müssen Sie wählen, welche von drei Politiken die beste ist. Nachdem Sie in jeder Runde geantwortet haben, können Sie auf der nächsten Seite eine Simulation der Konsequenzen eurer Wahl lesen. Vielleicht werden Sie diese Konsequenzen als ungerecht empfinden. In diesem Fall lesen Sie die Simulation der Folgen der anderen Politiken, um zu sehen, welche von ihnen die beste ist.

1) Politik zur Besteuerung:

- A) *„Ich denke, die gerechte Gesellschaft ist RichLand. RichLand ist ein Ort, an dem der Staat den Reichtum nicht durch Steuern von Ihrer Familie stiehlt. In RichLand sind reiche Leute Politiker, Manager, Wissenschaftler und sie führen das Land“.*
- B) *„Meine gerechte Gesellschaft ist TalentLand. TalentLand ist ein Ort, in dem jeder dank seiner Talente (z.B. sehr gut Fußball spielen) reich und mächtig wird. Was wichtig ist, sind Sie, Ihre Talente und Ihre Bemühungen, nicht Ihre Familie. Wenn Sie reich geworden sind, überlässt Ihnen der Staat das Geld, das Sie dank Ihrer Arbeit und Ihrer Talente verdient haben“.*
- C) *„Meine gerechte Gesellschaft ist EqualLand. EqualLand ist ein Ort, in dem sowohl der Reichtum Ihrer Familie als auch der Reichtum, den Sie dank Ihrer Talente verdient haben, stark besteuert wird. Der Staat hat eine riesige Menge an Geld und verwendet dieses Geld, um jedem anständiges Essen, anständige Bildung und einen anständigen Platz zum Leben zu garantieren. Es ist wirklich schwer, viel Reichtum anzuhäufen.“.*

Was würden Sie wählen?

Haben Sie Richland gewählt?

Vielleicht haben Sie Richland gewählt, weil Sie reich sein wollen. Aber Sie können nicht sicher sein, dass Sie in RichLand zu den Reichen gehören! Werfen Sie drei Würfel, wenn die Summe 17 oder 18 beträgt, sind Sie in einer sehr reichen und mächtigen Familie geboren, wenn das Ergebnis unter 17 liegt, sind Sie in einer armen Familie geboren. Wenn Sie zu einer reichen Familie gehören, leben Sie im Luxus und sind eine mächtige Person, die von den Menschen respektiert und gefürchtet wird. Trotzdem müssen Sie aufpassen, denn arme Menschen wollen Sie um Ihren Reichtum bringen. Wenn Sie zu einer armen Familie gehören, haben Sie Mühe, Ihre Kinder zu ernähren. Es gibt keine öffentlichen Krankenhäuser und keine öffentlichen Schulen für Sie und Ihre Familie in RichLand. Sie können nichts tun, um Ihre Lebensbedingungen zu verbessern, und Sie werden niemals von reichen Menschen respektiert werden.

Haben Sie sich für TalentLand entschieden?

TalentLand ähnelt einem Rennen: Wer schnell ist, gewinnt, wer langsam ist, verliert. Werfen Sie zwei Würfel. Wenn die Summe 10 oder mehr beträgt, sind Sie in einer reichen Familie geboren, die Ihnen hilft, Ihre Talente zu entwickeln oder Sie haben ein natürliches Talent. In diesem Fall gewinnen Sie das Rennen: Sie werden reich und geachtet. Wenn die Summe weniger als 10 beträgt, haben Sie

keine natürlichen Talente und Sie werden nicht bei der Entwicklung anderer Talente unterstützt. Sie verlieren das Rennen. Es gibt keine öffentlichen Krankenhäuser und keine öffentlichen Schulen für Sie und Ihre Familie im TalentLand, also ist Ihr Leben miserabel. Sie werden arm sein und talentierte Menschen werden Sie nicht respektieren. Weil Ihre Familie arm ist, können Sie Ihren Kindern nicht helfen, ihre Talente zu entwickeln: Sie werden so arm sein wie Sie, es sei denn, sie haben ein außergewöhnliches Naturtalent.

Haben Sie sich für EqualLand entschieden?

Dann würfeln Sie jetzt mit zwei Würfeln. Wenn die Summe 10 oder mehr beträgt, sind Sie eine reiche Person. Nun, nicht sehr reich, weil niemand in EqualLand sehr reich ist! Ein großer Teil des Reichtums reicher Menschen wird ihnen weggenommen und an Bedürftige verteilt. Sie haben kein Schloss, keine Diener, kein Privatflugzeug und können nicht jede Nacht eine Party feiern, aber Sie haben ein komfortables Haus am Waldrand oder im Stadtzentrum und die Möglichkeit, in den Ferien um die Welt zu reisen. Wenn die Summe weniger als 10 beträgt, sind Sie ein gewöhnlicher Mensch. Sie haben eine reguläre Arbeit und ein Haus. Wenn Sie sich Essen, Wohnen und Bildung nicht leisten können, versorgt Sie der Staat damit. Ihre Kinder werden bei der Entwicklung ihrer Talente durch das öffentliche Bildungssystem aktiv unterstützt. Wenn Sie nicht reich geworden sind, können es vielleicht Ihre Kinder werden.



2) Politik über Freiheit und Minderheiten

- A) „Ich denke, die gerechte Gesellschaft ist WildLand. WildLand ist ein Ort, an dem es keine Polizei gibt, keine Gesetze, und jeder ist frei zu tun, was er will. Wer stark und clever ist, gewinnt, wer schwach und dumm ist, verliert“.
- B) „Ich denke, die gerechte Gesellschaft ist LikeLand. LikeLand ist ein Ort, an dem die Wünsche der Mehrheit auch für die Minderheiten, die andere Wünsche und Lebensentwürfe haben, Gesetz sind. Wenn z.B. die Mehrheit der Männer und Frauen möchte, dass die Frauen hauptsächlich den Haushalt führen und die Kinder erziehen, dann wird den Frauen, die gerne hauptberuflich tätig werden möchten (als Ärztin, Ingenieurin, Soldatin, Priesterin, etc.), verboten, was sie wollen, sie werden gezwungen, den Haushalt zu führen und die Kinder zu erziehen“.
- C) „Ich denke, die Gerechte Gesellschaft ist **DifferenceLand**. DifferenceLand ist ein Ort, an dem das Gesetz die Unterschiede zwischen den Menschen respektiert: Menschen mit verschiedenen Religionen sind frei, ihre Religion auszudrücken, Frauen, die das Haus halten wollen, sind frei, dies zu tun, aber Frauen, die Ärztin, Ingenieurin, Soldatin oder Priesterin werden wollen, sind ebenfalls frei, es zu versuchen. In DifferenceLand kann die Mehrheit die Minderheit nicht zwingen, sich in vielen Angelegenheiten (Religion, Lebensentwürfe) so zu verhalten, wie sie

will. Gleichzeitig gibt es in DifferenceLand kein Gesetz, das die Menschen daran hindert, Gewalt anzuwenden: Keiner hat die Freiheit, zu tun, was er will“.

Haben Sie sich für WildLand entschieden?

Dann würfeln Sie jetzt mit einem Würfel. Wenn Sie weniger als fünf erhalten, sind Sie den Leuten ausgeliefert, die stärker oder schlauer sind als Sie. Sie können sich mit Gewalt von Ihnen holen, was sie wollen: Sie können Ihnen Ihr Geld wegnehmen, Ihr Essen, Ihr Haus und sie können Sie zwingen, für sie wie ein Sklave zu arbeiten. Die Polizei schützt Sie nicht, weil es keine Polizei gibt. Wenn Sie fünf oder sechs erhalten, sind Sie stark und klug. Wenn Sie wollen, können Sie von schwächeren Menschen nehmen, was Sie wollen (ihr Geld, ihre Häuser und dergleichen). Allerdings schlafen Sie auch nicht gut, denn wer von Ihnen beleidigt wurde, wird sich rächen, wenn Sie abgelenkt sind.

Haben Sie sich für LikeLand entschieden?

Dann würfeln Sie jetzt mit einem Würfel. Wenn Sie mehr als zwei erhalten, gehören Sie zur Mehrheit. Sie sind Christ. Sie denken, dass Frauen den Haushalt führen und die Kinder erziehen müssen und dass sie keine Ärztinnen, Ingenieurinnen, Soldatinnen oder Priesterinnen werden können. Sie mögen keine Homosexuellen. Das Gesetz zwingt die Menschen, Christen zu sein, zwingt Frauen, das Haus zu halten, bestraft Homosexuelle. Für Sie ist also alles in Ordnung. Wenn Sie einen oder zwei bekommen, gehören Sie zur Minderheit. Vielleicht sind Sie Muslim und nicht Christ, in diesem Fall werden Sie bestraft. Vielleicht sind Sie eine Frau, die Ärztin werden will, in diesem Fall werden Sie gezwungen, das Haus zu halten. Vielleicht sind Sie ein Homosexueller, in diesem Fall werden Sie ins Gefängnis gesteckt.

Haben Sie sich für DifferenceLand entschieden?

Dann würfeln Sie jetzt mit einem Würfel. Wenn Sie mehr als zwei erhalten, gehören Sie zur Mehrheit. Sie sind Christ, Sie wollen, dass Frauen das Sagen haben, Sie mögen keine Homosexuellen. Trotzdem schützt das Gesetz Menschen, die keine Christen sind, Frauen, die Ärztin, Ingenieurin, Soldatin oder Priesterin werden wollen. Sie mögen sich über diese Menschen ärgern, die gegen Ihren Willen leben können, aber, ob Sie sich ärgern oder nicht, Ihr Leben wird nicht ruiniert werden. Wenn das Ergebnis eins oder zwei ist, sind Sie Teil der Minderheit. Vielleicht sind Sie Muslim, oder eine Frau, die Soldat sein will, oder ein Homosexueller. In jedem Fall schützt das Gesetz Ihre Andersartigkeit und Ihr Leben wird nicht dadurch ruiniert, was die Mehrheit denkt, dass Sie sein sollten.



Übungs 2, 3, 4, 5

2. Traumwelten und eine Gerechte Gesellschaft. Machen Sie ein oder mehrere Beispiele für eine mögliche Gerechte Gesellschaft und ein oder mehrere Beispiele für eine Traumwelt, die heute unmöglich zu realisieren ist.



Traumwelten

Beispiel: Eine Traumwelt könnte heute eine sein, in der es keine Umweltprobleme gibt, weil die Menschheit andere Planeten voller natürlicher Ressourcen kolonisiert hat.



Gerechte Gesellschaft

Beispiel: In einer Gerechten Gesellschaft werden die natürlichen Ressourcen von jedem Land unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl gleichmäßig genutzt, so dass für die Menschen, die in Zukunft auf der Erde leben werden, genügend natürliche Ressourcen übrigbleiben.

3. Ordnen Sie die Art der Gesellschaft auf der linken Seite der entsprechenden Beschreibung unten zu.

- *In dieser Gesellschaft verdient, wer außergewöhnliche Fähigkeiten hat (z. B. Fußballweltmeister ist), Millionen von Euro, während viele Menschen arm sind. [.....]*
- *In dieser Gesellschaft gibt der Staat jedem Menschen Essen, Wohnung und kostenlose Bildung. Der Staat nimmt viel Geld von reichen Menschen und hilft Menschen in Not. [.....]*
- *In dieser Gesellschaft hat die Mehrheit der Menschen die Macht, Schwarze aus der U-Bahn, aus Parks und aus anderen öffentlichen Räumen zu verbannen. [.....]*

A) EqualLand

B) LikeLand

C) TalentLand

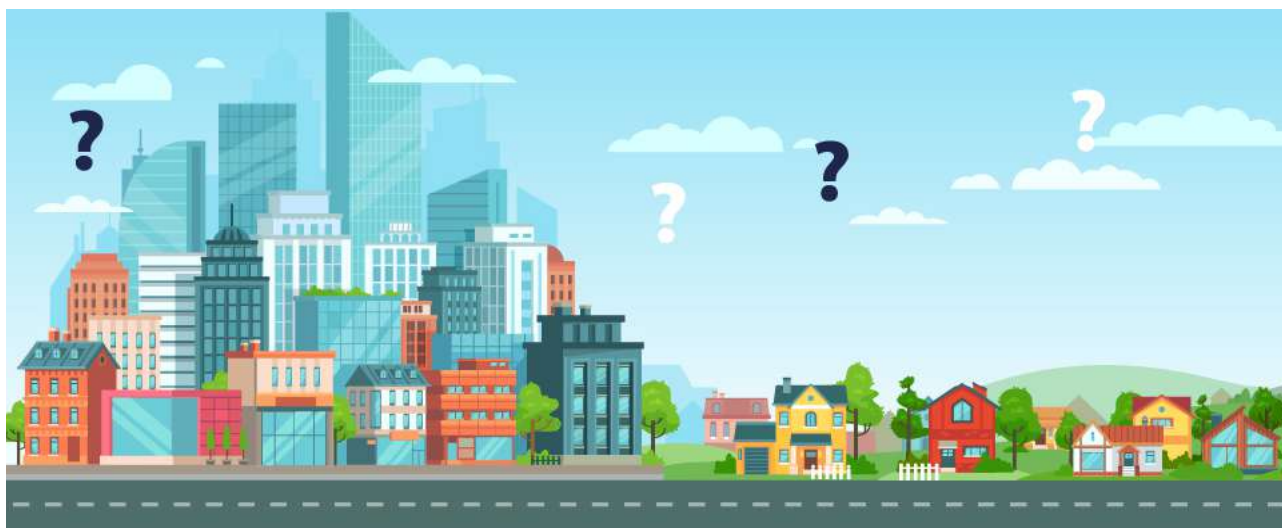
4. Suchen Sie sich eine/n Partner/in unter den Klassenkameraden. Eine/r von euch wählt, welche Gesellschaft unter RichLand, TalentLand und EqualLand gerecht ist, während der andere wählt, welche Gesellschaft unter WildLand, LikeLand und DifferenceLand gerecht ist, ohne dem anderen seine Wahl mitzuteilen. Dann muss jeder von Ihnen erraten, welche Gesellschaft vom anderen gewählt wurde.

Fragen zu RichLand-TalentLand- EqualLand:

- *Haben arme Menschen die Möglichkeit, wohlhabend und mächtig zu werden?*
- *Gibt es viele arme Menschen, die wohlhabend und mächtig geworden sind?*
- *Sind die Steuern hoch?*

Fragen zu WildLand, LikeLand, DiffereceLand:

- *Kann eine Frau Soldatin werden?*
- *Nimmt die Polizei Homosexuelle fest?*
- *Schützt die Polizei Menschen vor Gewalt?*



5. Lesen Sie Leos Geschichte und beantworten Sie die Fragen.

„Ich lebe in einer gerechten Gesellschaft. Unsere Gesellschaft ist wie eine sehr hohe Leiter oder ein Wolkenkratzer, und ich lebe auf der Spitze davon. Ich lebe im Luxus. Ich habe ein schönes Haus und ein super Auto. Ich arbeite sechs Stunden am Tag, vier Tage in der Woche, und ich habe viel Zeit für mich und meine Familie: Alle drei Monate fahren wir in den Urlaub um die Welt. Meine Kinder sind noch klein, aber sie haben schon alle Kontinente gesehen. Sie gehen in die besten Schulen unserer Stadt und nehmen nachmittags Privatunterricht, so wie ich es in meiner ganzen Kindheit und Jugend getan habe.

Meine Gesellschaft ist gerecht, denn ich habe all diese Dinge nicht, weil ich Glück hatte, sondern weil ich sie verdient habe. Ich bin ein berühmter Arzt, aber vorher war ich nur ein Student. Die Prüfung, um Arzt zu werden, steht jedem offen, der es versuchen will. Damals, vor vielen Jahren, waren wir Tausende. Viele reiche Leute wie ich machten das Examen, aber auch viele arme Leute versuchten es, auch wenn nur wenige von ihnen erfolgreich waren. Wie auch immer, ich habe mehr als viele andere gelernt und eine hohe Punktzahl erreicht. Viele Leute wie ich haben nicht so gelernt wie ich oder waren einfach nicht so begabt wie ich. Ich habe alles verdient, was ich heute habe“



- Wo lebt Leo? Im EqualLand, RichLand oder TalentLand?
-

- Glauben Sie, dass Leo Recht hat, wenn er sagt, dass er in einer gerechten Gesellschaft lebt?
-

- Wer ist in dieser Gesellschaft unglücklich?
-

- Ist Leo bei seiner brillanten Leistung in der Prüfung von jemandem oder etwas unterstützt worden?
-

Entscheiden: Wie man eine Gesellschaft zum Funktionieren bringt

Aktivität 1

Alte Zeiten, das Urteil von König Salomon



Zwei Prostituierte kommen an den Hof von König Salomon und bringen zwei Kinder, eines lebend und eines tot. Beide Frauen behaupten, die Mutter der lebenden Kinder zu sein.



Die eine und die andere Frau leben im selben Haus. Ihr Sohn ist gestorben, weil sie sich in der Nacht versehentlich über ihn gelegt hat. Sie ist also in mein Schlafzimmer gegangen, hat meinen Sohn durch ihren toten Sohn ersetzt und behauptet nun, die Mutter zu sein. Aber ich kann meinen Sohn erkennen. Mein Sohn ist am Leben!

Du lügst! Das lebende Kind ist meins und das tote ist deins!



Das ist nicht wahr, du lügst!

Die eine Frau sagt das eine, die andere Frau sagt das Gegenteil. Ich befehle, dass einer meiner Soldaten sein Schwert nimmt und das Kind in zwei Hälften teilt, eine für jede Frau.



An diesem Punkt nahm eine der beiden Frauen die Entscheidung König Salomons an, während die andere weinend sagte, dass sie es vorziehen würde, dass das Kind zu der anderen Frau ginge, wenn dies nötig sei, um sein Leben zu verschonen. Als König Salomo feststellte, dass nur diese Frau die Liebe einer Mutter für ihren Sohn zeigte, gab König Salomo das Kind zu ihr.

Wer hat König Salomon heute ersetzt? Allgemeine Entscheidungen v.s. Besondere Entscheidungen

König Salomon entschied den Fall allein. Er war sowohl der König als auch der Richter seines Volkes. Heute sind die Dinge komplizierter als zu König Salomons Zeiten. Es gibt mehr Menschen, die im selben Staat leben, und mehr Probleme. Statt nur einem Oberhaupt haben wir viele Menschen mit unterschiedlichen Befugnissen.

Verfassung: Eine Verfassung ist das oberste Gesetz des Landes. In der Verfassung sind die Grundrechte festgeschrieben. Oft werden Verfassungen nach Revolutionen, Kriegen oder der Gründung eines neuen Staates festgelegt. Da die Verfassung das oberste Gesetz ist, kann sie nicht durch andere normale Gesetze geändert werden.



Gesetzgebung: Die Regierung und das Parlament werden auf unterschiedliche Weise von den Bürgern des Staates gewählt. Die Regierung und das Parlament machen Gesetze, die von jedem im Land respektiert werden müssen. Die Gesetze, die sie machen, sind **allgemeine Entscheidungen**, d.h. Entscheidungen, die das Leben vieler Menschen betreffen, ohne zu wissen, wer davon betroffen ist. Zum Beispiel: „alle Bürger sollen Steuern zahlen“, „alle Arbeiter sollen mehr als acht Euro pro Stunde verdienen“.



Besondere Entscheidungen: Richter, die Polizei, die Küstenwache, die Angestellten, die Ihnen im Falle von Arbeitslosigkeit helfen, sind Beispiele für Beamte, die täglich bestimmte Entscheidungen über Sie treffen. **Besondere Entscheidungen** sind Entscheidungen, die nur ein einziges Mal Menschen oder Dinge betreffen, deren Identität im Voraus bekannt ist. Ein Beispiel: „Frau Roth muss ein Bußgeld von 300 Euro zahlen“, „Nideeshs Antrag auf ein Visum wurde abgelehnt“, „die 2. Etage in der Bachstraße 12, Dresden, kann nicht zum Wohnen genutzt werden“. Bei diesen Entscheidungen müssen Sie das vom Parlament erlassene Gesetz sowie die verfassungsrechtlichen Grundsätze beachten.



Übung 1

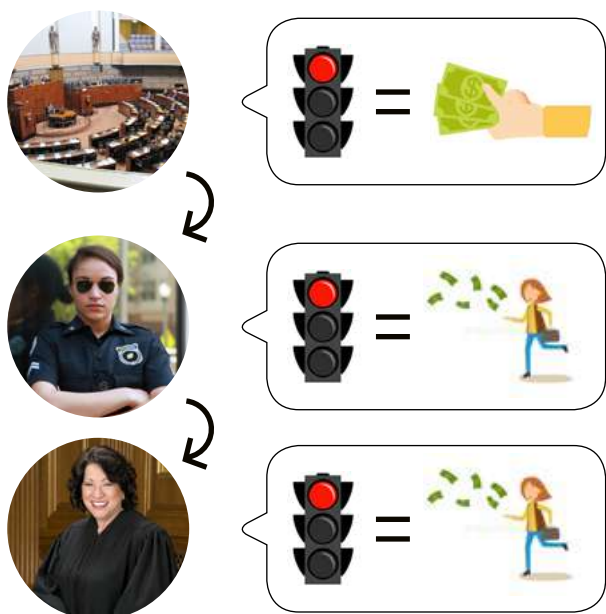
1. Unten finden Sie eine Liste von Entscheidungen. **Markieren Sie in blau allgemeine Entscheidungen und in rot besondere Entscheidungen:**

1. Die Leute müssen in jedem Supermarkt die Maske tragen.
2. Die Hälfte der Sitze im Parlament sind für Frauen reserviert.
3. Mr. und Mrs. Williams haben sich scheiden lassen.
4. Alle Mitglieder der Familie Müller sind als spanische Staatsbürger anerkannt worden.
5. Der Besitzer des Autos mit dem Kennzeichen AS 925XV muss eine Geldstrafe zahlen.
6. Nur wer zu mehr als zwei Jahren Gefängnis verurteilt wurde, hat das Recht verloren, bei den allgemeinen Wahlen zu wählen.

Aktivität 2

Von allgemeinen Gesetzen zu besonderen Entscheidungen. Der Prozess der Entscheidungsfindung

Regierung und Parlament arbeiten mit bestimmten Entscheidungsträgern zusammen. Tatsächlich können partikulare Entscheidungsträger nicht sagen „Frau Roth muss 300,00 Euro Bußgeld zahlen“, wenn sie wollen, denn sie müssen das nur sagen, wenn das allgemeine Gesetz sagt, dass „Autofahrer, die bei Rot über die Ampel fahren, mit einem Bußgeld von 300 Euro bestraft werden sollen“.



Zustandekommen des Gesetzes:

Das Parlament hat ein allgemeines Gesetz verabschiedet, nach dem „Fahrer, die bei Rot über die Ampel fahren, mit einer Geldstrafe von 300 Euro bestraft werden“.

Anwendung des Gesetzes:

Der zuständige Polizist sieht Frau Roth und verhängt ein Bußgeld gegen Frau Roth, weil sie bei Rot über die Ampel gefahren ist; die Höhe des Bußgeldes beträgt 300 Euro.

Weitere Anwendung des Gesetzes:

Frau Roth bestreitet, das Bußgeld bezahlen zu müssen und geht zum Richter. Der Richter bestätigt, dass Frau Roth ein Bußgeld von 300 Euro zahlen muss.

Fazit:

Frau Roth ist zu einem Bußgeld verurteilt worden und muss 300 Euro zahlen.

Übung 2

Schreiben Sie die folgenden Sätze in der richtigen Zeitlinie um.

- *Frau Appiah fühlte sich an diesem Tag traurig, also verließ sie Palermo und fuhr nach Trapani, um ihre Freunde zu besuchen, die dort lebten.*
- *Der Richter bestätigte die Entscheidung der Polizei und wies ihre Verteidigung zurück.*
- *Das italienische Parlament verabschiedete ein Gesetz, in dem geschrieben steht, dass jemand aufgrund der Pandemie seine Stadt oder seinen Ort nur aus strikter Notwendigkeit verlassen darf.*
- *Der Polizist verhängte eine Geldstrafe gegen Frau Appiah, weil sie in Trapani spazieren ging, während sie in Palermo wohnte. Frau Appiah bat um einen Prozess.*

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

Aktivität 3

Das Problem der Anwendung des Gesetzes

Es gibt **Herrscher** (die Regierung und das Parlament), die die Probleme ihres Volkes nicht lösen wollen. Aber es gibt auch einige gute Herrscher, die die Probleme ihres Volkes wirklich lösen wollen. Um die Probleme des Volkes zu lösen, müssen die Herrscher den Richtern, der Polizei, den Menschen, die in den Postämtern und Krankenhäusern arbeiten, den Lehrern usw. Anordnungen geben. Leider ist es sehr kompliziert, ihnen Anordnungen zu geben.

Eine Geschichte:

Eines Tages kauft eine Frau, Mrs. Donoghue, im Laden von Mr. Mannonx eine Dose Cola. Sie ist sehr durstig und trinkt die Cola in einem Zug aus. Die Cola hat einen ekelhaften Geschmack.

Sie entdeckt eine verwesene Schnecke in der Dose.

Mrs. Donoghue wird krank.



Stellen wir uns nun einen guten Herrscher und einen guten Richter vor:



«Wer an Kunden Waren verkauft, die für deren Gesundheit gefährlich sind, soll bestraft werden».



Das scheint eine gute Anordnung zu sein, denn die Kunden müssen vor skrupellosen Verkäufern geschützt werden. Doch was passiert im Fall der Schnecke in der Cola-Dose?



Mr. Mannonx, der Ladenbesitzer, hat eine Dose Cola mit einer toten Schnecke an Mrs. Donoghue verkauft, Mr. Mannonx soll bestraft werden



Das scheint nicht fair zu sein. Mr. Mannonx hatte keine Möglichkeit, den Inhalt seiner Cola-Dosen zu kontrollieren.

Stellen Sie sich vor, der Herrscher hätte dem Richter eine andere Anordnung gegeben:



«Schütze die Kunden vor Waren, die sich als gesundheitsgefährdend erweisen».



«Mr. Mannonx konnte nicht wissen, dass sich eine Schnecke in der Dose befindet. Mr. Stevenson stellt die Dosen her und nur er kann den Inhalt der Dosen kennen. Wenn ich Herrn Stevenson bestrafe, werden die Unternehmer, die Lebensmittel herstellen, mehr auf ihre Produkte achten, und die Kunden werden nicht vergiftet. Mr. Stevenson soll bestraft werden!».



Vielleicht sind das keine guten Nachrichten für Mr. Stevenson, aber die Lösung für den Fall scheint fair zu sein.

Aktivität 4

Was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Arten von Anordnungen? (versuchen Sie, die Antwort selbst zu geben, bevor Sie die Erklärung lesen)

„Wer an Kunden Waren verkauft, die sich als gesundheitsgefährdend erweisen, soll bestraft werden“.

„Schütze die Kunden vor Waren, die sich als gefährlich für ihre Gesundheit erweisen!“

In beiden Fällen ist der Herrscher nicht daran interessiert, die Verkäufer zu bestrafen, sondern nur daran, die Gesundheit der Menschen zu schützen. Aber während der zweite Befehl nur angibt, was wir erreichen wollen (**den Schutz der Gesundheit der Menschen**), gibt der erste Befehl eine konkrete Maßnahme an, um dies zu erreichen: **die Bestrafung derjenigen, die ein gefährliches Produkt verkauft haben**. Wir können dieses erste Gebot „eine Regel“ nennen. Und das zweite „ein Prinzip“.

Mit einer solchen Alternative werden Sie vielleicht in Ihrem täglichen Leben konfrontiert. Stellen Sie sich vor, dass Sie ein Abendessen kochen wollen, das Ihren Freunden schmeckt. Das Prinzip ist, einfach das zu kochen, was Ihre Freunde mögen, die Regel ist, wie immer das Rezept Ihrer Mutter für Hühnchen zu verwenden. Allerdings können Regeln, wie Rezepte, unzureichend sein, um das zu erreichen, was wir wollen, z. B. die Gesundheit der Menschen zu schützen oder unsere Freunde zu erfreuen. Stellen Sie sich vor, Sie haben das Rezept Ihrer Mutter verwendet, aber Ihre Freunde essen kein Hähnchen!

Übung 3

Unten finden Sie Beispiele für Prinzipien und Regeln. **Markieren Sie mit "P" die Prinzipien und mit "R" die Regeln**. Versuchen Sie anschließend, die Prinzipien und Regeln zuzuordnen, die sich auf die gleiche Art von Problemen beziehen.

«Wer Abfälle in den Wald oder in den See kippt, muss mit einer Geldstrafe rechnen. Wer giftige Abfälle entsorgt, sollte eingesperrt werden».

«Wer im letzten Jahr weniger als 12.000,00 Euro verdient hat, muss keine Einkommenssteuer zahlen. Das Einkommen zwischen 12.000,00 und 30.000,00 wird mit 20% besteuert. Das Einkommen zwischen 30.000,00 und 50.000,00 wird mit 30% besteuert. Das Einkommen über

«Reiche Leute müssen viel mehr zur Finanzierung der öffentlichen Dienste beitragen als arme Leute».

*Coronazeiten:
Bleibt zuhause!*

«Jeder hat das Grundrecht, in einer gesunden Umwelt zu leben».

*Coronazeiten:
Wir halten zusammen!*

Aktivität 5

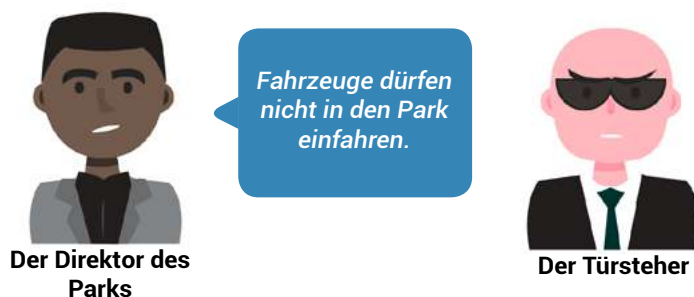
Lassen Sie uns mit dem Problem der Regeln üben. Dieses Problem tritt nicht nur zwischen Herrschern (wie dem Parlament und der Regierung) und Richtern oder anderen Amtsträgern auf, sondern auch am Arbeitsplatz oder im familiären Kontext (überall dort, wo es jemanden gibt, der anderen Befehle gibt).

Im Folgenden finden Sie zwei Fälle, in denen das Problem der Regeln auftreten kann. Versuchen Sie für jeden Fall zu sagen, was das ursprüngliche Anliegen der Person ist, die den Befehl gibt, und stellen Sie sich ein mögliches Scheitern des erteilten Befehls vor.



Was ist das eigentliche Anliegen des Eigentümers?

Stellen Sie sich einen Fall vor, in dem das Hundeverbot in Anbetracht der wirklichen Sorge des Besitzers dumm ist:



Was ist die wirkliche Sorge des Direktors?

Stellen Sie sich einen Fall vor, in dem es dumm ist, Fahrzeugen den Zutritt zu verwehren, wenn man das wirkliche Anliegen des Besitzers bedenkt:

Aktivität 6

Wie wir im Fall der Schnecke in der Cola-Dose gesehen haben, kann eine mögliche Lösung für das Problem der Regeln darin bestehen, dass wir Prinzipien anstelle von Regeln verwenden.



Wenn wir unseren Mitarbeitern eine Regel vorgeben, werden sie nicht das tun, was wir wirklich wollen. Vielleicht sollten wir unsere Wünsche einfach mit ihnen teilen, wie es der Herrscher im Fall der Schnecke in der Cola-Dose tat. Er sagte: „Schütze die Kunden vor Waren, die sich als gefährlich für ihre Gesundheit erweisen“, und das hat im Fall der Schnecke in der Cola-Dose gut funktioniert!



Vielleicht haben Sie Recht. Versuchen wir, mit unseren Arbeitern gerechte Prinzipien anzuwenden!

Versuchen wir es noch einmal.



Wir müssen unseren Kunden ein angenehmes Erlebnis bereiten.



Ich liebe Hunde. In meinem Haus habe ich fünf große und pelzige Hunde. Ich liebe es, mit ihnen zu essen. Wenn jemand mit einem Hund ankommt, erlaube ich ihm, einzutreten, und ich gebe dem Hund auch Hundefutter, damit er neben den Kunden auch eine Mahlzeit bekommt.

...aber die Ansicht des Türstehers wurde von vielen Kunden nicht geteilt, die von den Hunden sehr genervt waren und das Restaurant verließen.



Die Lektion gelernt

Allgemeine Anweisungen zu geben, erweist sich als eine schwierige Aufgabe. Um unsere Ziele zu verfolgen, können wir unseren unterstellten Mitarbeitern genaue Anweisungen oder „Regeln“ geben. Aber es besteht das Risiko, dass es Fälle gibt, in denen es sehr dumm ist, die Regeln zu befolgen.

Um dieses Risiko zu vermeiden, könnten wir versucht sein, Prinzipien anstelle von Regeln zu verwenden. Aber in diesem Fall sollten wir hoffen, dass unsere Mitarbeiter wirklich verstanden haben, was unsere Ziele sind, und unsere Ansichten teilen, sonst ist es besser, sie mit Regeln zu versorgen.

Übungs 4, 5

4. Vervollständigen Sie den folgenden Text, indem Sie die Leerstellen mit den fehlenden Ausdrücken aus der untenstehenden Liste füllen.

..... möchte nicht, dass Menschen ihre Häuser in Küstennähe bauen, weil dies andere Menschen daran hindert, das Meer zu genießen, und die Landschaft verschandelt.

Aus diesen Gründen hat es ein erlassen, das besagt, dass

Dieses Gesetz muss von im ganzen Land angewendet werden. Aber es gibt einige Fälle, in denen dieses Gesetz zu sehr seltsamen Ergebnissen führt.

Zum Beispiel möchte Birgitta Svenson in einem leben. Aber bevor sie es kauft, will sie wissen, ob sie von den Richtern dafür bestraft wird, dass sie so ein seltsames Haus besitzt, weil sie den gesetzlichen Abstand zum Meer nicht einhalten konnte!

FAMILIE	DIE ARMEE	EIN ALLGEMEINES GESETZ	HAUSBOOT	DAS PARLAMENT
RICHTER UND ANDERE BEAMTE	EINE WOHNUNG IN EINEM WOLKENKRATZER	„IM PARK SIND KEINE HUNDE ERLAUBT“	EIN KLEINES GEBÄUDE MIT DREI ETAGEN	EINE BESONDERE ENTSCHEIDUNG
FEUERWEHR	„ANGELN IST VERBOTEN“	PRIVATE BÜRGER	„PRIVATHÄUSER MÜSSEN MINDESTENS 100 METER VOM MEER ENTFERNT SEIN“	

5. Stellen Sie sich einige schreckliche oder lustige Folgen dieses Befehls vor, der an die falschen Leute gegeben wurde:



Sie müssen unseren Kunden das Erlebnis im Park angenehm machen!



Aktivität 10

Arbeit in Gruppen oder zu zweit

Es ist Zeit für eine Debatte darüber, was besser wäre: eine Regel oder ein Prinzip. Sie oder Ihr Team müssen ein bestimmtes Thema wählen, das Sie regeln wollen, sich eine Regel und ein Prinzip vorstellen, um es zu regeln, und entscheiden, ob es besser wäre, eine Regel oder ein Prinzip zu benutzen, um es zu regeln. Ihr Sparringspartner oder das andere Team muss sich die katastrophalen Auswirkungen Ihrer Wahl vorstellen. Im Folgenden finden Sie zwei zu regelnde Sachverhalte mit einigen Hinweisen, aber Sie können sich gerne neue Sachverhalte ausdenken, die Sie regeln wollen, oder neue Regeln und Prinzipien für die Sachverhalte der Beispiele.

Zu regelnder Sachverhalt: *Fahren auf der Landstraße*



Grundsatz

«Die Leute sollen vorsichtig fahren, sonst werden sie bestraft! ».

Regel

Schreckliche oder lustige Anwendungen des Prinzips

Schreckliche oder lustige Anwendungen der Regel

Zu regelndes Problem: *Covid-Notfall*



Grundsatz

«Wir halten zusammen! »

Regel

«Bleiben Sie zuhause! »

Schreckliche oder lustige Anwendungen des Prinzips

Schreckliche oder lustige Anwendungen der Regel

Pictures attributions

Many of the images which have been used in the didactic tools belong to repositories of images which do not require any attribution. The following list encompasses only those images requiring attribution. In order to identify the images we used a title which sometimes is not the title of the original image, since the original might not guarantee the identification of the image. In these cases the original title is reported after the indication of the author, between quotation marks.

p. 11

World Map (political). US Government, Central Intelligence Agency, Public Domain,
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:World_Map_\(political\).svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:World_Map_(political).svg)

p. 12

GDP per capita EuropeanRegions. Fede-5-19, "GDP per capita in NUTS 2 EU regions", CC BY-SA 4.0, colours have been modified and the captions have been moved on the right side,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:GDP_per_capita_in_NUTS_2_EU_regions.png

p. 13

German passport. Public Domain.

https://en.wikipedia.org/wiki/German_passport#/media/File:Reisepass_2017.jpg

Visa requirements for German citizens. Twofortnights , CC BY-SA 3.0,

https://en.wikipedia.org/wiki/German_passport#/media/File:Visa_requirements_for_German_citizens.png

Afghan passport. Public Domain.

https://en.wikipedia.org/wiki/Afghan_passport#/media/File:Afghan_Passport.jpg

Visa requirements for Afghan citizens. Twofortnights , CC BY-SA 3.0,

https://en.wikipedia.org/wiki/Afghan_passport#/media/File:Visa_requirements_for_Afghan_citizens.png

p.15

World Map and population size. World Mapper "Population Year 2018", CC BY-NC-SA 4.0,
<https://worldmapper.org/maps/population-year-2018/>

p.17

People moving around the world. Max Galka. <http://metrocosm.com/>

p.19

Homo sapiens' migrations. NordNordWest, Public Domain,

<https://www.worldhistory.org/image/6605/map-of-homo-sapiens-migration/>

p. 20

World Map (political). US Government, Central Intelligence Agency, Public Domain,

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:World_Map_\(political\).svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:World_Map_(political).svg)

p. 22

Jakarta threatened by the water level. Antonrjo, "Sea Level", CC BY-NC-SA 2.0,

<https://search.creativecommons.org/photos/31040be1-a989-4048-a612-3384adb96120>

p. 24

Landslide. Public Domain,

https://en.wikipedia.org/wiki/January_2001_El_Salvador_earthquake#/media/File:ElSalvadorslide.jpg

p. 26

Countries by GDP (nominal) per capita in 2019. Asus2004, CC BY-SA 4.0, [https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_countries_by_GDP_\(nominal\)_per_capita#/media/File:Countries_by_GDP_\(nominal\)_per_capita_in_2019.svg](https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_countries_by_GDP_(nominal)_per_capita#/media/File:Countries_by_GDP_(nominal)_per_capita_in_2019.svg)

p. 28

Irish famine. Illustrated London News, "An 1849 depiction of Bridget O'Donnell and her two children during the famine", Public Domain, https://en.wikipedia.org/wiki/Legacy_of_the_Great_Irish_Famine#/media/File:Irish_potato_famine_Bridget_O'Donnel.jpg

Immigrants Arriving at Ellis Island 1911. Images of History, CC BY 2.0, some images on the borders have been eliminated to respect the layout of the page, <https://search.creativecommons.org/photos/7a96c083-0485-4ede-bb4f-866d1d30bbd3>

p. 29

American Progress. John Gast, Public Domain, some images on the borders have been eliminated to respect the layout of the page, [https://en.wikipedia.org/wiki/American_Progress#/media/File:American_Progress_\(John_Gast_painting\).jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/American_Progress#/media/File:American_Progress_(John_Gast_painting).jpg)

p. 30

Most common ancestry in the United States by county. Mapsandfactsarefun, CC BY-SA 4.0, the graphic of the captions has been slightly changed to adapt it to the layout of the page, the data have been preserved. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Most_common_ancestry_in_the_United_States_by_county.png

p. 31

1891 New Orleans Italian lynching. E. Benjamin Andrews, Public Domain, https://en.wikipedia.org/wiki/March_14,_1891_New_Orleans_lynchings#/media/File:1891_New_Orleans_Italian_lynching.jpg

Propaganda against German-american. Available in Boston Public Library, "Don't talk. The web is spun for you with invisible threads, keep out of it, help to destroy it, spies are listening", No known copyright restrictions, No known restrictions on use, <https://www.digitalcommonwealth.org/search/commonwealth:ft848v61r>

p.33

Stereotypes about south-italian woman.

Louis Dalrymple, Public Domain, some sentences on the borders have been eliminated to respect the layout of the page. https://en.wikipedia.org/wiki/March_14,_1891_New_Orleans_lynchings#/media/File:Cartoon_that_appeared_in_Puck_on_March_25,_1891.jpg

Nativist New-York City criminal gangster. James Brown, Public Domain, detail of the original image, https://en.wikipedia.org/wiki/Dead_Rabbits_riot#/media/File:Harvard_Theatre_Collection_-_Chanfrau_as_Mose,_TS_939.5.3.jpg

German-american. Louis Dalrymple, Public Domain, detail of the original image, <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Germans1900.jpg>

p. 35

Nigeria Map. Available in Library of Congress, licensed for non-commercial use, <https://www.openmlol.it/media/united-states-central-intelligence-agency/nigeria/994940>

Locator map of Bavaria in Germany. TUBS, CC BY-SA 3.0,
https://it.wikipedia.org/wiki/Baviera#/media/File:Locator_map_Bavaria_in_Germany.svg

p.36

Yakut Family.Uyban, CC BY-SA 4.0,
https://en.wikipedia.org/wiki/Yakuts#/media/File:Sakha_family.jpg

Babushki. Лариса Горбунова, "BuranovskiyeBabushki 2011",CC BY-SA 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buranovskiye_Babushki_2011_5.jpg

Chuvash couple dancing. Zakharov Oleg, "An old dancing couple", CC BY-SA 4.0, https://en.wikipedia.org/wiki/Chuvash_people#/media/File:An_old_dancing_couple.jpg.37

p. 37

Europe in the Early Middle Ages. Public Domain, "Europe 814",
Public Domain, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://en.m.wikipedia.org/wiki/File:Europe_814.jpg#/media/File%3AEurope_814.png

Europe after the Congress of Berlin. Alexander Altenhof, "Europe 1878", CC BY-SA 4.0,
some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Europe_1878_map_de.png

Europe today. Xander, CC BY-SA 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, <https://it.wikipedia.org/wiki/File:Europa-it-politica-coloured.svg>,

p. 38

Ashanti Kingdom. Available at the British Library, "Coomassie, Part of the Piazza in the Palace", Public Domain,
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:BOWDICH\(1819\)_p341_PLATE_8_-_COOMASSIE,_PART_OF_A_PIAZZA_IN_THE_PALACE.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:BOWDICH(1819)_p341_PLATE_8_-_COOMASSIE,_PART_OF_A_PIAZZA_IN_THE_PALACE.jpg)

p. 41

Aristocrats walking. Thomas Gainsborough, "Mr and Mrs William Hallett ('The Morning Walk')", Public Domain,
[https://en.wikipedia.org/wiki/Thomas_Gainsborough#/media/File:Thomas_Gainsborough_-_Mr_and_Mrs_William_Hallett_\('The_Morning_Walk'\)_-_WGA8418.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Thomas_Gainsborough#/media/File:Thomas_Gainsborough_-_Mr_and_Mrs_William_Hallett_('The_Morning_Walk')_-_WGA8418.jpg)

Beggar with a staff in his right hand. Francisco Goya, CC0 10, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Beggar_with_a_Staff_in_His_Right_Hand,_from_Images_of_Spain_Album_\(F\),_69_MET_DP800225.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Beggar_with_a_Staff_in_His_Right_Hand,_from_Images_of_Spain_Album_(F),_69_MET_DP800225.jpg)

p. 47

Statue of Cecil Rhodes (Oxford). Christopher Hilton, "Statue of Cecil Rhodes, High Street frontage of Oriel College, Oxford",CC BY-SA , 2.0, detail of the original image, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Statue_of_Cecil_Rhodes,_High_Street_frontage_of_Oriel_College,_Oxford_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Statue_of_Cecil_Rhodes,_High_Street_frontage_of_Oriel_College,_Oxford_(cropped).jpg)

Statue of Cecil Rhodes (Cape Town). Tony Carr, "Goodbye Cecil John Rhodes", CC BY-NC 2.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,
<https://www.flickr.com/photos/tonycarr/16481497053/in/album-72157649545836094/>

Statue of Arsenio Martinez Campos. HåkanSvensson (Xauxa), "BuenRetiro A Martinez Campos", CC BY 2.5,
some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, <https://>

en.wikipedia.org/wiki/Arsenio_Mart%C3%ADnez_Campos#/media/File:Buen_Retiro_A_Martinez_Campos.jpg

p. 49

Satirical representation of Imperialism (1). J. S. Pughe, Public Domain, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,
https://en.wikipedia.org/wiki/File:Puck_11-18-1896_cover.JPG

Satirical representation of Imperialism (2). Unknown author , Public Domain,
"English imperialism octopus, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:English_imperialism_octopus.jpg

p. 51

Slave ship. Available at The Library of Congress, Public Domain, detail of the original image,
[https://en.wikipedia.org/wiki/Brooks_\(1781_ship\)#/media/File:Slaveshipposter.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Brooks_(1781_ship)#/media/File:Slaveshipposter.jpg)

p. 52

Slave ship. Available at The Library of Congress, Public Domain, detail of the original image,
[https://en.wikipedia.org/wiki/Brooks_\(1781_ship\)#/media/File:Slaveshipposter.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Brooks_(1781_ship)#/media/File:Slaveshipposter.jpg)

JMW Turner, Slave Ship, detail of ship. Profzucker, CC BY-NC-SA 2.0,
<https://search.creativecommons.org/photos/1e8bb836-63f2-4a09-a177-f38f5a4a57c9>

Slave ship (below deck). Johann Moritz Rugendas, "Navionegriero", Public Domain, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,
https://it.wikipedia.org/wiki/Nave_negriera#/media/File:Navio_negreiro_-_Rugendas_1830.jpg

p.53

The Scramble for Africa. isriya, "africa-colony" , CC BY-NC 2.0
<https://search.creativecommons.org/photos/e261663a-69c6-4011-b4e4-0fb502b8e212>

p.57

French Liberty, British Slavery. Available at the Library of Congress, Public Domain, the image has been modified with the addition of the balloons,
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:French-Liberty-British-Slavery-Gillray.jpeg>

p.58

Political Map of Europe. Public Domain, https://it.wikipedia.org/wiki/File:Europe_map.png

p.59

Satirical Map 1. Available at Berlin State Library, this article was originally published in The Public Domain Review [<https://publicdomainreview.org/collection/cartoon-map-of-europe-in-1914>], CC BY-SA3.0. If you wish to reuse it please see: <https://publicdomainreview.org/legal/>" (some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page)

Satirical Map 2. Paul K., "European Reveu (Kill That Eagle) 1914", CC BY 2.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, <https://commons.wikimedia.org/wiki/>

File:European_Revue_(Kill_That_Eagle)_1914.jpg

p. 60

EU 27. Kolja21, "European Union main map", CC BY 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,

https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Kolja21/Maps_of_the_European_Union#/media/File:European_Union_main_map.svg

p.63

EU 28. Kolja21, "EU 28-2013 UnioneEuropea map", CC BY 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:EU28-2013_European_Union_map.svg

EC 12. Kolja21, "EC 12 (1986) European Community Map", CC BY 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Kolja21/Maps_of_the_European_Union#/media/File:EC12-1986_European_Community_map.svg

EU 27. Kolja21, "European Union main map", CC BY 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Kolja21/Maps_of_the_European_Union#/media/File:European_Union_main_map.svg

EC 8. Kolja21, "EC06-1957-58 European Community map", CC BY 3.0, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page, https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Kolja21/Maps_of_the_European_Union#/media/File:EC06-1957-58_European_Community_map.svg

p. 66

John Rawls (1971 photo portrait). Public Domain, detail of the original image,

[https://en.wikipedia.org/wiki/John_Rawls#/media/File:John_Rawls_\(1971_photo_portrait\).jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/John_Rawls#/media/File:John_Rawls_(1971_photo_portrait).jpg)

Portrait of Milton Friedman. The Friedman Foundation for Educational Choice - RobertHannah89, CC0, detail of the original image,

https://it.wikipedia.org/wiki/Milton_Friedman#/media/File:Portrait_of_Milton_Friedman.jpg

p.67

Aeneas saving Anchisis from burning Troy. Adam Elsheimer, Public Domanin, detail of the original image,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adam_Elsheimer_-_Aeneas_rettet_Anchisis_aus_dem_brennenden_Troja.jpg

p. 68

Aeneas saving Anchisis from burning Troy. Adam Elsheimer, Public Domain, some parts on the borders of the image have been eliminated to respect the layout of the page,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adam_Elsheimer_-_Aeneas_rettet_Anchisis_aus_dem_brennenden_Troja.jpg

p. 81

The Ideal City. Available at Galleria Nazionale delle Marche,

"The Ideal City- Urbino", CC BY-SA 04, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ideal_City_-_Urbino.jpg

p. 84

The Judgment of Solomon. Valentin de Boulogne, Public Domain, details of the image have been used in the same page, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Valentin_de_Boulogne_-_The_Judgment_of_Solomon_-_WGA24249.jpg

Illustrations designed by freepik, www.freepik.com



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Project Number 2018-1-IT02-KA204-048147

Illustrations designed by freepik
www.freepik.com